



HORIZONTE

der Gemeindebrief der Protestantischen Pfarrämter

Bad Bergzabern | Barbelroth | Billigheim-Ingenheim | Dörrenbach | Freckenfeld
Heuchelheim | Klingenmünster | Minfeld | Rohrbach | Vorderweidenthal



DEIN NEUER
GEMEINDEBRIEF
IN DER
REGION

Dezember 2023 bis Februar 2024

www.dekanat-bza.de

**gemeinsamer
Gottesdienstplan**
ab Seite 4

**Angebote für
Familien**
ab Seite 8

**Neuigkeiten aus den
Kirchengemeinden**
ab Seite 12

BESTATTUNGSINSTITUT

HOFFMANN | FRICKE



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

info@bestattungen-hoffmann.de
www.bestattungen-hoffmann.de

Klingenmünster · Weinstraße 42 · 06349 91015
Bad Bergzabern · Petronellastraße 50 · 06343 92272
Wörth · Kronenstraße 7 · 07271 968489

Glaskunst KRUMHOLZ



Wir entwerfen und führen aus:

- Bleiverglasungen
- Glasmalereien
- Leuchten

Wir restaurieren,
reparieren und
sandstrahlen

KARIN HISTING, Inhaberin

Kurtalstr. 11 · 76887 Bad Bergzabern · Tel. 06343/98920-30 · Fax -32
glaskunst.krumholz@t-online.de · www.glaskunst-krumholz.de



» Junger Wein gehört
in **neue** Schläuche.

MARKUS 2,22

Monatspruch JANUAR 2024

Liebe Gemeindemitglieder,



wer Licht am Horizont erblicken will, darf nicht ständig zu Boden schauen! Auf dem Boden der Tatsachen könnte uns manchmal schon das kalte Grausen erfassen. Diese Welt scheint bleibend im Kriegs-, Katastrophen- und Krisenmodus.

Und Krisenstimmung herrscht auch in unserer Kirche und in manchen Gemeinden. Die Adventszeit lädt aber gerade dazu ein, den Kopf zu heben und in den Bildern unserer Dörfer und Städte wieder die Millionen Lichter zu entdecken, die mir sagen: Es gibt in allem Dunkel auch Licht. Der Prophet Jesaja weiß: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ (Jesaja 9,1) In allen Herausforderungen und Veränderungen vertrauen wir der Hoffnung, dass Christus Licht in unsere Welt bringt. Damit sein Licht aber durch alle Gassen und Straßen, auf Plätzen und in Häusern leuchtet, müssen wir vom Licht seiner Botschaft unser Handeln entfachen lassen. Für die Welt, für unsere Dörfer und Städte und auch für unsere Kirche und ihre Gemeinden. Mit diesem Gemeindebrief „Horizonte“ halten Sie den neuen Gemeindebrief für unseren ganzen Kirchenbezirk Bad

Bergzabern in Ihrer Hand. Sie finden darin Seiten und Veranstaltungen Ihrer Kirchengemeinde, aber auch vieles, was die Protestant:innen in unserer Region bewegt. Wir laden dazu ein, künftig sehr viel mehr den Blick über den eigenen Kirchturm zu heben, um den Horizont zu weiten. Lassen Sie uns gemeinsam für unseren Glauben in unserer Region eintreten und feiern, dass Christus- das Licht ist, durch unser Reden und Handeln das Dunkel erleuchtet. Zum Jahreswechsel werden wir außerdem mit der Erprobung des gemeinschaftlich verwalteten Pfarramts für unseren Kirchenbezirk beginnen. Die Arbeit im Team soll deutlich gestärkt werden. Für Seelsorge und Gemeindeleitung werden Sie klare Ansprechpartner:innen haben – gegenwärtig meist die Pfarrer:innen, die auch bisher vor Ort ihren Dienst tun. Andere Bereiche wie etwa Öffentlichkeitsarbeit, Konfirmandenarbeit, Aufgaben der Geschäftsführung oder speziellere Arbeitsgebiete werden künftig arbeitsteilig verantwortet. Alle 20 Presbyterien der Kirchengemeinden in unserem Dekanat haben dem gemeinschaftlich verwalteten Pfarramt zugestimmt und wir hoffen, in den nächsten acht Jahren der Erprobung so gute Erfahrungen zu machen, dass wir diese Form der Zusammenarbeit auch dauerhaft beibehalten.

Mögen wir mit Weihnachten am Horizont in der Geburt Jesu Christi wieder die Kraft finden, sein Licht gegen alles Dunkel in dieser Welt leuchten zu lassen.

Ihr Dekan

Inhaltsverzeichnis

Gemeinsamer Gottesdienstplan	4-6
Angebote Familie & Jugend	8
Angebote Erwachsene	9
Angebote Senior:innen	10
Kirchenmusik	11
Neuigkeiten der Kirchengemeinden	12-33
Aus dem Buch des Lebens	34-35
Ansprechpartner	36

Impressum

Herausgeber:	Dekanat Bad Bergzabern, Dietmar Zoller Weinstr. 48, 76887 Bad Bergzabern
Redaktion:	Prot. Pfarramt Region Bad Bergzabern
Konzeption:	Robin Braun, Sandra Schuth, Maria Büchler, Almendra García de Reuter
Layout:	Maria Büchler, Almendra García de Reuter
Anzeigen:	Maria Büchler, Tel.: 06343- 7002 222
Bilder:	pixabay, fundus medien, Gemeindebrief- druckerei, U. Wilke-Müller, Gemeindebrief
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage:	11.000 Stück

Datum	Zeit	Ort	Datum	Zeit	Ort		
03.12.23	09:00	Prot. Kirche Klingenmünster	17.12.23	09:15	Prot. Kirche Schweigen		
	09:15	Prot. Kirche Schweigen		10:00	Marktkirche Bad Bergzabern		
	10:00	Marktkirche Bad Bergzabern		10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		
	10:00	Prot. Kirche Barbelroth		10:00	Prot. Kirche Heuchelheim		
	10:00	Prot. Kirche Dimbach		10:00	Bürgerstube Niederhorbach		
	10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		10:00	Dorfgemeinschaftshaus Darstein		
	10:00	Prot. Kirche Göcklingen		10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld		
	10:15	Gustav Adolf Kirche Niederotterbach		10:15	St. Michael Simultankirche Rohrbach		
	10:15	Simultankirche Rohrbach		10:30	St. Martin Simultankirche Dörrenbach		
	10:30	Simultankirche Dörrenbach		10:30	Prot. Kirche Minfeld		
	11:00	Prot. Kirche Mühlhofen		15:30	Prot. Kirche Barbelroth		
	11:00	Prot. Kirche Pleisweiler-Oberhofen		17:00	Prot. Kirche Winden		
	17:00	Prot. Kirche Minfeld		18:00	Prot. Kirche Billigheim		
	17:30	Bürgerstube Niederhorbach		18:00	Prot. Kirche Pleisweiler-Oberhofen		
	18:00	Prot. Kirche Heuchelheim		20.12.23	17:30	Bürgerstube Niederhorbach	
	06.12.23	18:00			Marktkirche Bad Bergzabern	18:00	St. Michael Simultankirche Rohrbach
		18:00			St. Michael Simultankirche Rohrbach	18:30	Prot. Kirche Minfeld
18:30		St. Anna Kirche Dierbach	19:30	Prot. Kirche Dimbach			
18:30		Prot. Kirche Minfeld	24.12.23	09:00	Pfalzkl. Klingenmünster		
19:30		Prot. Kirche Dimbach		14:30	Bürgerhaus Vollmersweiler		
07.12.23	19:00	Kapelle Appenhofen		15:00	Marktkirche Bad Bergzabern		
	08.12.23	17:00		St. Martin Simultankirche Dörrenbach	15:00	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld	
		10.12.23		09:00	Pfalzkl. Klingenmünster	15:30	St. Anna Kirche Dierbach
09:15	Prot. Kirche Schweigen		15:30	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler			
10:00	Marktkirche Bad Bergzabern		15:30	Prot. Kirche Steinweiler			
10:00	St. Anna Kirche Dierbach		16:00	Prot. Kirche Billigheim			
10:00	Prot. Kirche Klingen		16:00	St. Martin Simultankirche Dörrenbach			
10:00	Prot. Kirche Klingenmünster		16:00	Prot. Kirche Schweigen			
10:00	Friedenskirche Vorderweidenthal		16:00	Prot. Kirche Minfeld			
10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld		16:00	Gustav Adolf Kirche Niederotterbach			
10:30	Prot. Kirche Oberotterbach		16:30	Prot. Kirche Heuchelheim			
10:30	Prot. Kirche Winden		16:30	Prot. Kirche Pleisweiler-Oberhofen			
14:00	Prot. Kirche Steinweiler		17:00	Marktkirche Bad Bergzabern			
18:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler		17:00	Prot. Kirche Mühlhofen			
18:30	Prot. Kirche Ingenheim		17:00	Prot. Kirche Dimbach			
13.12.23	18:00		Marktkirche Bad Bergzabern	17:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		
	18:00		St. Michael Simultankirche Rohrbach	17:00	Prot. Kirche Klingenmünster		
	18:30	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler	17:00	Nikolauskapelle Klingenmünster			
	18:30	Prot. Kirche Minfeld	17:00	St. Michael Simultankirche Rohrbach			
	19:30	Gemeindehaus Vorderweidenthal	17:30	Prot. Kirche Barbelroth			
14.12.23	19:00	St. Johannes Bapt. Kapelle Appenhofen	17:30	St. Anna Kirche Dierbach			

HEILIGABEND

Mögliche Änderungen zu den Gottesdiensten, sowie das Gottesdienst-Format entnehmen Sie bitte den Amtsblättern.

Datum	Zeit	Ort	
24.12.23	17:30	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld	
	17:30	Prot. Kirche Göcklingen	
	17:30	Prot. Kirche Klingen	
	17:30	Prot. Kirche Winden	
	18:00	Prot. Kirche Oberotterbach	
	18:30	Friedenskirche Vorderweidenthal	
	22:00	Bergkirche Bad Bergzabern	
	22:00	Prot. Kirche Ingenheim	
	22:00	Prot. Kirche Klingenmünster	
	22:00	Bürgerstube Niederhorbach	
	22:00	Prot. Kirche Steinweiler	
	22:30	Prot. Kirche Dimbach	
	25.12.23	09:00	Lindelbrunnhalle Oberschlettenbach
	09:15	Prot. Kirche Schweigen	
10:00	Marktkirche Bad Bergzabern		
10:00	Prot. Kirche Göcklingen		
10:00	Prot. Kirche Klingenmünster		
10:00	Friedenskirche Vorderweidenthal		
10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld		
10:15	Prot. Kirche Steinweiler		
10:30	Prot. Kirche Oberotterbach		
10:30	Prot. Kirche Minfeld		
18:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler		
26.12.23	09:00	Prot. Kirche Heuchelheim	
09:00	Dorfgemeinschaftshaus Darstein		
10:00	Prot. Kirche Billigheim		
10:00	St. Anna Kirche Dierbach		
10:00	Prot. Kirche Dimbach		
10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		
10:15	Prot. Kirche Klingen		
10:15	Gustav Adolf Kirche Niederotterbach		
10:15	St. Michael Simultankirche Rohrbach		
10:30	St. Martin Simultankirche Dörrenbach		
10:30	Prot. Kirche Winden		
11:00	Prot. Kirche Pleisweiler-Oberhofen		
31.12.23	17:00	Marktkirche Bad Bergzabern	
17:00	Prot. Kirche Billigheim		
17:00	St. Martin Simultankirche Dörrenbach		
17:00	Prot. Kirche Schweigen		
17:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		
17:00	Prot. Kirche Göcklingen		

HEILIGABEND

Datum	Zeit	Ort
31.12.23	17:00	Prot. Kirche Klingen
	17:00	Prot. Kirche Winden
	17:00	Bürgerstube Niederhorbach
	17:00	Friedenskirche Vorderweidenthal
	18:00	Prot. Kirche Oberotterbach
	18:00	Prot. Kirche Heuchelheim
	18:00	Prot. Kirche Minfeld
	18:00	Prot. Kirche Steinweiler
	18:30	Prot. Kirche Dimbach
	18:30	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld
	18:30	Prot. Kirche Klingenmünster
01.01.24	18:30	Prot. Kirche Barbelroth
06.01.24	18:00	St. Michael Simultankirche Rohrbach
07.01.24	09:00	Pfalzklinikum Klingenmünster
	09:00	Prot. Kirche Klingenmünster
	09:15	Prot. Kirche Oberotterbach
	10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern
	10:00	Prot. Kirche Barbelroth
	10:00	Prot. Kirche Ingenheim
	10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach
	10:00	Prot. Kirche Klingen
	10:00	Friedenskirche Vorderweidenthal
	10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld
	10:30	Prot. Kirche Winden
	10:30	Gemeinderaum Schweigen
	11:00	Prot. Gemeindehaus Pleisweiler
14.01.24	09:15	St. Martin Simultankirche Dörrenbach
	10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern
	10:00	St. Anna Kirche Dierbach
	10:00	Ev. Pfarrsaal Göcklingen
	10:00	Prot. Kirche Klingenmünster
	10:00	Prot. Kirche Dimbach
	10:15	Gustav Adolf Kirche Niederotterbach
	10:15	Prot. Kirche Steinweiler
	10:30	Prot. Kirche Minfeld
	10:30	Gemeinderaum Schweigen
	11:00	Prot. Kirche Ingenheim
	18:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler
	18:00	Prot. Kirche Klingen
21.01.24	09:00	Pfalzklinikum Klingenmünster
	09:15	Prot. Kirche Oberotterbach

Datum	Zeit	Ort	Datum	Zeit	Ort
21.01.24	10:00	Friedenskirche Vorderweidenthal	11.02.24	09:15	Gemeinderaum Schweigen
	10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern		10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern
	10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		10:00	St. Anna Kirche Dierbach
	10:00	Alte Schule Heuchelheim		10:00	Prot. Kirche Dimbach
	10:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler		10:00	Alte Schule Heuchelheim
	10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld		10:00	Prot. Kirche Klingenmünster
	10:15	St. Michael Simultankirche Rohrbach		10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld
	10:30	Prot. Kirche Winden		10:30	St. Martin Simultankirche Dörrenbach
	10:30	Gemeinderaum Schweigen		10:30	Prot. Kirche Minfeld
	11:00	Prot. Kirche Pleisweiler		11:11	Prot. Kirche Ingenheim
	17:00	Prot. Kirche Klingenmünster		18:00	Prot. Kirche Göcklingen
	18:00	Prot. Kirche Ingenheim		18:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler
24.01.24	18:00	Kath. Kirche Bad Bergzabern	14.02.24	18:30	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler
28.01.24	09:15	St. Martin Simultankirche Dörrenbach	18.02.24	09:15	Gemeinderaum Schweigen
	10:00	Prot. Kirche Klingenmünster		10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern
	10:00	Prot. Kirche Dimbach		10:00	Prot. Kirche Ingenheim
	10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern		10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach
	10:00	Prot. Kirche Ingenheim		10:00	Prot. Kirche Klingen
	10:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler		10:00	Bürgerstube Niederhorbach
	10:00	Prot. Kirche Klingen		10:00	Friedenskirche Vorderweidenthal
	10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld		10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld
	10:15	Prot. Kirche Steinweiler		10:15	St. Michael Simultankirche Rohrbach
	10:30	Prot. Kirche Minfeld		10:30	Prot. Kirche Oberotterbach
	10:30	Gemeinderaum Schweigen		10:30	Prot. Kirche Winden
	11:00	Prot. Gemeindehaus Pleisweiler		11:00	Prot. Gemeindehaus Pleisweiler
	18:00	St. Anna Kirche Dierbach		18:00	Prot. Kirche Barbelroth
04.02.24	09:15	Gemeinderaum Schweigen	24.02.24	10:00	Prot. Kirche Ingenheim
	10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern		10:00	Prot. Kirche Klingenmünster
	10:00	Friedhofskapelle Oberhausen	25.02.24	09:15	Gemeinderaum Schweigen
	10:00	Prot. Kirche Ingenheim		10:00	Haus der Familie Bad Bergzabern
	10:00	Prot. Kirche Gleiszellen-Gleishorbach		10:00	Prot. Kirche Dimbach
	10:00	Ev. Pfarrsaal Göcklingen		10:00	Ev. Pfarrsaal Göcklingen
	10:00	Prot. Kirche Klingenmünster		10:00	Prot. Kirche Kapellen-Drusweiler
	10:00	Friedenskirche Vorderweidenthal		10:15	Prot. Wolfgangskirche Freckenfeld
	10:15	Gustav Adolf Kirche Niederotterbach		10:15	Prot. Kirche Steinweiler
	10:15	St. Michael Simultankirche Rohrbach		10:30	St. Martin Simultankirche Dörrenbach
	10:30	Prot. Kirche Oberotterbach		10:30	Prot. Kirche Minfeld
	10:30	Bürgerhaus Hergersweiler		18:00	Prot. Kirche Ingenheim
	11:00	Prot. Kirche Pleisweiler		18:00	St. Anna Kirche Dierbach
	18:00	Bürgerstube Niederhorbach	28.02.24	18:00	Gemeinderaum Schweigen
10.02.24	18:00	Prot. Kirche Steinweiler	29.02.24	19:00	Kapelle Appenhofen

Mögliche Änderungen zu den Gottesdiensten, sowie das Gottesdienst-Format entnehmen Sie bitte den Amtsblättern.

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

PALÄSTINENSISCHER SALAT:

für 4 Personen

Zutaten:

- 1 Salatgurke
- 3 mittelgroße Tomaten
- 10g gehackte glatte Petersilie
- 1 rote Paprikaschote
- 10g gehackte Minze
- 3 EL Olivenöl
- 1 Zitrone (der Saft davon)
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Gurke halbieren und entkernen. Gurke, Tomate und Paprika würfeln und in eine Schüssel füllen. Minze, Petersilie, Olivenöl und Zitronensaft dazugeben gut vermischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. *Guten Appetit!*

WELTGEBETSTAG AM 1. MÄRZ 2024 AUS PALÄSTINA

Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden. Nun erleben wir die erschütternden Ereignisse und sind tief besorgt und in Solidarität mit allen, die von der aktuellen Situation in Israel und Palästina betroffen sind. Das Leid und der Verlust von unschuldigen Menschenleben in dieser Region sind ein Grund für tiefe Trauer und ein Aufruf zum Handeln für Frieden und Mitgefühl. Wir sehnen uns nach Frieden und Gerechtigkeit. In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt diese Sehnsucht eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Der Weltgebetstag wirbt für Toleranz, Versöhnung und Dialog – unser Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Informationen zum Land, die Liturgie und die Lieder des Gottesdienstes lernen Sie kennen bei folgenden Treffen:

Mo., 05. Februar um 09:15 Uhr beim Frauenfrühstück in Schweigen-R. Anmeldung: Frau Doll Tel.: 06342-921212
Mo., 19. Februar um 14:30 Uhr im Haus der Familie, BZA
Mo., 19. Februar um 20:00 Uhr im Haus der Familie, BZA

Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst an folgenden Orten am Freitag 1. März:

17:30 Uhr Marktkirche, Bad Bergzabern
18:00 Uhr Prot. Gemeindehaus, Minfeld
18:00 Uhr, voraussichtlich Prot. Kirche, Mühlhofen
18:30 Uhr St. Anna Kirche, Dierbach
18:30 Uhr Kath. Pfarrheim, Göcklingen
18:30 Uhr Prot. Kirche, Klingenstein

S E M A R

BAGGERBETRIEB | ABRISSARBEITEN
ENTSORGUNG | RECYCLING
GARTENANLAGEN | BAUSTOFFE

Kirchbergstraße 7
Gleiszellen-Gleishorbach
Telefon 0 63 43 / 23 31
www.semar-gmbh.de

START DER KINDER-KREATIVGRUPPE AM 26.01.2024 IN BAD BERGZABERN

Im neuen Jahr wird es im Haus der Familie ein neues Angebot für Kinder zwischen fünfeinhalb und zwölf Jahren geben. Für alle Kinder, die gerne kreativ sind: Wir werden mit Nadel und Garn, mit Laubsäge und Holz, mit Farben und Papier, mit Nähmaschine und Stoff und anderen Materialien werkeln. Jedes Projekt wird voraussichtlich mehrere Freitagnachmittage in Anspruch nehmen, so dass schöne Ergebnisse entstehen können. Am ersten Termin werden wir uns kennenlernen und sehen, wie viele Kinder und Jugendliche Interesse haben und ob eventuell zwei Gruppen nötig sind (Anfänger:innen und Fortgeschrittene). Dann werden wir mit einer kleinen Werkarbeit zum Einstieg beginnen. Um gut anleiten und unterstützen zu können, gibt es max. 12 Plätze pro Gruppe. Anfangen werden wir am Fr., den 26.01.2024, um 16:30 Uhr für alle am Basteln interessierten Mädchen und Jungen in den Jugendräumen im Haus der Familie (Luitpoldstr. 22). Dauer: ca. 1,5 Stunden.
Anmeldung: Petra Pfeifer, Tel.: 06349-9962559

KLEINKINDERKIRCHE

Ronny: Du, Lucy, mein Freund hat mich gefragt, was die KleineKinderKirche ist?

Lucy: Aber das weißt du doch, Ronny. Du bist doch jedes Mal dabei. Da weißt du doch, dass die KleineKinderKirche ein Gottesdienst für Familien ist.

Ronny: Stimmt, es sind immer viele Erwachsene und Kinder da. Und wir zwei, genauso wie die zwei Raben und das Team der KleinenKinderKirche.

Lucy: Ja und du kannst ihm erzählen, dass wir singen, beten und eine Geschichte aus der Bibel hören.

Ronny: Genau, manchmal spielt das Team die Geschichte vor, ein andermal erzählt Ute die Geschichte mit Bildern oder den biblischen Erzählfiguren.

Lucy: Und wir zwei unterhalten uns über die Geschichte, weil wir Kinder doch verstehen wollen, was sie für uns bedeutet.

Ronny: Am Ende der Feier gibt es dann meistens ein kleines Geschenk. Darauf freue ich mich immer.

Lucy: Und alle gehen ins Foyer vom Haus der Familie um gemeinsam zu essen.

Ronny:Hm, lecker. Es gibt immer Nudeln mit Tomatensoße und Wienerle. Denn die mag fast jedes Kind.

Lucy:Außerdem haben die Familien etwas für das Brunch- Buffet mitgebracht, einen Salat, Kuchen oder anderen Snack.

Lucy: Und während die Erwachsenen nach dem Essen miteinander reden und sich unterhalten, gehen wir in den Garten raus, um zu spielen.

Ronny: Darf mein Freund auch seine große Schwester und die Großeltern mitbringen?

Lucy: Selbstverständlich. Die KleineKinderKirche ist ein Gottesdienst zu dem alle eingeladen sind. Auch Omas, Opas und große Geschwister.

Ronny: Aber es heißt doch KleineKinderKirche?

Lucy: Ja, weil der Gottesdienst kürzer ist und wir Lieder singen und Geschichten hören, die auch schon etwas für kleine Kinder sind.

Ronny: Stimmt. Und wie oft treffen wir uns?

Lucy: Ungefähr viermal im Jahr, normalerweise sonntags um 11:00 Uhr im Haus der Familie in Bad Bergzabern. Weißt du was, die nächste KleineKinderKirche ist am 28.01.2024 - ausnahmsweise im Gemeindehaus Pleisweiler. Da kann dein Freund ja mal mit seiner Familie kommen.

Ronny: Gute Idee. Dazu lade ich ihn einfach ein.

Lucy: Prima. Und alle anderen sind auch herzlich eingeladen!



JUGENDARBEIT

Das von einigen Teamer:innen erwartete Spätjahrloch, in welchem wenig Jugendliche zum Jugendtreff oder zu Events kommen, ist noch nicht gekommen. Im Gegenteil, die Lust gemeinsam zu singen, spielen und auch zu feiern ist weiterhin groß. Sowohl im Jugendgottesdienst am Reformationstag, mit mehr als 100 Besucher:innen, als auch im Jugendtreff, ist die Lust mit der evangelischen Jugend etwas zu erleben deutlich sichtbar. Aktuell finden viele Sitzungen, Tagungen und Wahlen statt. Die Zeiten für Vorbereitungen, spontane Aktionen und Ausflüge werden oft knapp. Umso wichtiger ist es, dass es ehrenamtliche Teamer:innen gibt, die sich in unserer Jugendarbeit einbringen. Genau auf solche Teamer:innen kann sich unsere Jugendarbeit verlassen. Es ist, um es in Jugendsprache zu sagen: „Fett, krass, heavy und brutal stark“, wie sich viele junge Menschen einbringen! Es gibt junge Menschen, die sogar Konzertkarten und Eintrittskarten für Fußballspiele ablehnen, um als Teamer:in mit auf eine Freizeit zu fahren. Auch wenn der erste Brief der Korinther, Kapitel 16 Vers 14: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“, mehr als Trauspruch genutzt wird, passt er gut in Bezug auf unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Was diese an Liebe und Herzblut einbringen ist bemerkenswert.

WIR SIND FÜR SIE DA

Familienreferentin: Ute Braune

Tel.: 06343-9893221 | E-Mail: ute-braune@gmx.de

Jugendreferent: Stefan Ackermann | www.juz-bergzabern.de

Tel.: 0170-4907798 | E-Mail: juz.bergzabern@evkirchepfalz.de

DIE MAHLZEIT IM HAUS DER FAMILIE – EIN ORT DER GEMEINSAMKEIT

Unser „Mahlzeit“- Projekt ist eigentlich *das* Projekt, mit dem unser Haus der Familie 2009 gestartet ist. Die Idee, in Bad Bergzabern eine Suppenküche für Menschen mit schmalen Geldbeutel und/oder viel zu stiller Wohnung einzurichten, kam aus dem damals frisch gewählten Presbyterium.

Unser Ziel war und ist, bedürftige Menschen zweimal in der Woche zu bekochen und ihnen Raum zu geben, zusammenzukommen – raus aus ihrer teils großen Einsamkeit. Wir wollen zeigen, Essen ist etwas Schönes, etwas, das man genießen sollte – und das am besten in Gemeinschaft.



Und gerade jetzt, im Winter, sind wir natürlich auch ein Ort, an dem es schön warm ist. Es gibt immer eine warme Hauptspeise, je nach Saison einen Salat und immer eine Nachspeise. Wir kochen gerne vegetarisch, Fleischgerichte stehen aber auch immer mal wieder auf der Speisekarte. Menschen, die Sozialleistungen beziehen oder eine bescheidene Rente haben, zahlen für ein Essen 1,50 €, wer mehr geben kann, spendet mindestens 4,50 €. Gekocht wird immer montags und mittwochs (12:00 - 13:30 Uhr) – von Ehrenamtlichen, oft unterstützt von Praktikant:innen oder unserem Bundesfreiwilligendienstleistenden. So finden sich in unserer Küche ganz unterschiedliche Menschen zusammen, die vor allem eins haben: Spaß am Kochen und an der Gemeinschaft. Und die Ehrenamtlichen kommen längst nicht nur aus Bad Bergzabern! Werner Gillmann fährt zweimal im Monat aus Offenbach zu uns und bringt seine gute Freundin Hanni Hellriegel aus Mörzheim mit. Die beiden haben aus den sozialen Medien von der MAHLZEIT erfahren und beschlossen: Das ist was für uns, da machen wir mit. Jutta Annel kommt aus Klingmünster zu uns und bildet zusammen mit Helena Arnold ein Team.

Unser Bergzaberner Montagsteam würde sich aktuell über ein bisschen Verstärkung freuen – also, einfach gerne bei uns melden! Haus der Familie Bad Bergzabern



OFFENER TRAUERTREFF

Hier begleiten wir Erwachsene, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, in ihrer Trauer. Wir unterstützen sie, ihrem Verlust und ihren Gefühlen Raum zu geben und im gemeinsamen Gespräch die Trauer besser zu verstehen und sie zu verarbeiten. Dabei richten wir den Blick immer wieder auf unsere jeweiligen Ressourcen und auf das, was uns auf diesem Weg stärkt. Wir treffen uns monatlich donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Prot. Gemeindehaus, Weinstraße 65 in Pleisweiler-Oberhofen.

Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Pfarrerin Fabian unter Tel.: 06343-2301
Die nächsten Treffen finden statt: 14. Dezember, 25. Januar, 15. Februar
Leitung: Angela Fabian, Pfarrerin | Christiane Christmann, Qi Gong- und Meditationslehrerin



GEMEINSAM HEILIGABEND FEIERN

Es hat in unserem Haus der Familie gute Tradition, an Heiligabend ein schönes Fest auszurichten. Unsere Idee und unser Anspruch ist es, dass niemand hier in unserer Region, unserem Kirchenbezirk, diesen Abend allein verbringen muss, der das nicht wirklich möchte. Jahr um Jahr findet sich ein ehrenamtliches Team zusammen, das einfach viel Freude daran hat, diesen besonderen Heiligabend vorzubereiten und zu gestalten. Auch in diesem Jahr soll es am 24.12. wieder ein gutes Essen geben, jede Menge weihnachtliche Atmosphäre, mit Sicherheit auch Musik und ganz bestimmt gute Gespräche.

Los geht's wieder um 18 Uhr und wer gerne an unserer Heiligabend-Feier teilnehmen möchte, darf sich gerne ab sofort bei uns anmelden: entweder im Büro unseres Protestantischen Dekanats oder im Haus der Familie

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

*Helga Schreieck und
das Heiligabend-Team*



LEGO-ENKEL-TAG AM 30.09.2023**MACHT LUST AUF MEHR**

Zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich Omas und Opas mit ihren Enkeln im Haus der Familie. Ein buntes Treiben herrschte durch die knapp 45 Teilnehmer:innen den ganzen Vormittag. Da wurde getüftelt und gebaut, gerätselt und gesteckt, gelacht und gegessen. An vier Tischen konnten sich die jungen und alten Lego-Fans betätigen: ein Duplo-Tisch für die Kleinen, ein Lego-Technik-Tisch für die Tüftler:innen, sowie zwei Tische mit normalen Lego-Bausteinen. Am Ende wurden die Kunst- und Bauwerke der 17 Enkel-Paare einander vorgestellt. Ein harmonischer Vormittag ohne Streitereien mit ganz viel Spaß für Jung und Alt ist viel zu schnell vorübergegangen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Spender:innen von Legobausteinen, die diese Vormittage möglich gemacht haben.

Der nächste Enkel-LEGO-Tag findet am **27. Januar 2024 von 9:30 – 12:30 Uhr** im Haus der Familie/Prot. Gemeindehaus Bad Bergzabern statt, um telefonische Anmeldung wird dringend gebeten. [Rainer Brunck](#)

**FREIZEIT +/- 60: ERHOLUNG FÜR LEIB UND SEELE****Haus Rehe/Westerwald vom 12. – 17. Mai 2024**

Klare Luft, eine intakte Natur mit sattgrünen Wäldern und Höhen – Rehe (600m über NN) im hohen Westerwald ist eine grüne Oase mit gesundem Klima in ruhiger Atmosphäre.

Parkinseln, eine liebevolle Teichanlage oder gut ausgebaute Spazierwege runden das Ganze ab.

Das Haus (www.cgw-rehe.de) liegt in einer großen Parkanlage mitten im Westerwald. Ausgedehnte Spaziergänge unternehmen oder auf dem Liegestuhl frische Luft tanken, oder sich im hauseigenen Hallenbad erholen und fit halten? Es bietet Möglichkeiten für Wassergymnastik, Schwimmen und Spaß, oder um aktiv sein und mit anderen einige der schönsten Ziele im Westerwald erkunden.

Untergebracht sind wir in schönen barrierefreien Einzel/ Doppelzimmern mit Dusche/WC.

Anreise im Kleinbus oder (eigenen) PKW

Kosten: 499.- € incl. Fahrt & Vollpension

Ermäßigung auf Anfrage bei geringem Einkommen!

Anmeldeschluss: 5. April 2024

Für unser Programm (zum Beispiel Gesprächsrunden, Spielabende, Quizrunden...) steht uns ein **eigener Gruppenraum** zur Verfügung.



Ein ausführlicher Prospekt wird Ihnen bei Bedarf zugesendet.

Leitung: Seniorenreferent Rainer Brunck zusammen mit Team aus Ehrenamtlichen

Weitere Informationen: bei Rainer Brunck

KIRCHENMUSIK**BEZIRKSKANTOREI BAD BERGZABERN**

Die Bezirkskantorei Bad Bergzabern arbeitet regelmäßig an großen oratorischen Werken und bringt sie zusammen mit renommierten Orchestern und Solist:innen zur Aufführung.

Unsere nächsten Konzerte werden im April 2024 stattfinden. Wir werden u.a. die Messe von Steve Dobrogosz aufführen – moderne geistliche Musik mit Swing! Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen, Einstiegsmöglichkeit Anfang Januar 2024. Gerne bei Wolfgang Heilmann melden.

**WIR SIND FÜR SIE DA**

Seniorenreferent Rainer Brunck

Tel.: 06343-6100680 | E-Mail: senioren-bza@gmx.de

BüroLichtBlick

Tel.: 06343-931775

Zentrale Anlaufstelle für Senioren

Tel.: 06343-6100682 (Di + Do 9:00-12:00 Uhr)

FREUNDESKREIS DER BEZIRKSKANTOREI

Der Freundeskreis der Bezirkskantorei Bad Bergzabern e.V. unterstützt die Arbeit des Bezirkskantors seit vielen Jahren sowohl ideell wie finanziell.

Unterstützen auch Sie die Kirchenmusik im Bezirk und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Wir freuen uns ebenso über Ihre inhaltlichen Anregungen wie über materielle Zuwendungen. Schon mit einem kleinen Betrag ab 30 €/Jahr helfen Sie uns und gehören dazu! Mitglieder des Freundeskreises erhalten reservierte Plätze für die Konzerte der Bezirkskantorei.

Kontakt: Dr. Michael Broda

E-Mail: dr.michael.broda@t-online.de

BLÄSERFEIERSTUNDE AM 10.12.2023, UM 17:00 UHR IN DER MARKTKIRCHE BAD BERGZABERN

Wie nun schon seit vielen Jahren gute Tradition, findet im Advent auch in diesem Jahr wieder eine Bläserfeierstunde des Posaunenchores der Evangelischen Stadtmission statt. Neben traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern werden auch Bearbeitungen zeitgenössischer Komponisten gespielt.

Der Posaunenchor der Stadtmission Bad Bergzabern wird unterstützt von befreundeten Bläsern aus der ganzen Pfalz. Die Lesungen und Andacht übernimmt der Pastor der Ev. Stadtmission Christoph Reumann.

KINDERCHOR UND JUGENDCHOR

Kinder ab vier Jahren proben Donnerstags um 16:00 Uhr, Schulkinder ab 2. Klasse um 16:30 Uhr.

Der Jugendchor probt von 18:00 bis 19:00 Uhr im Haus der Familie Bad Bergzabern. Wer mitsingen möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Kinderchor und Jugendchor Bad Bergzabern laden ein zur **Adventsmusik bei Kerzenschein am Samstag, 16. Dezember, um 17:00 Uhr Adventliches Musizieren von Kinderchor und Jugendchor mit Krippenspiel.**



Im neuen Jahr gibt es dann wieder ein neues Projekt für den Jugendchor, ein Singspiel für den Kinderchor und vieles mehr.

Leitung: Vera Steuerwald

HARMONIC BRASS

– FESTLICHES ADVENTSKONZERT

Mittwoch, 20. Dezember 2023, 19:00 Uhr, Marktkirche BZA Christbaum, Plätzchen, Harmonic Brass...die ideale Mischung für eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit. Vorfreude ist die schönste Freude: Da kommt ein ganz großes, wunderbares Adventskonzert auf Sie zu! Harmonic Brass ist wieder unterwegs und möchte Zeit mit Ihnen verbringen. Festlicher, mitreißender Blechbläserklang, der aufatmen lässt und mitten ins Herz trifft. Musik von J.S. Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle, Adventsmusik aus aller Welt, Weihnachtsfilm-Klassiker und wunderschöne Geschichten rund ums Fest. Eigentlich müsste es dieses Konzert auf Rezept geben. Besser kann man sich nicht vor schlechter Laune schützen! Tickets: 25,00 €



NEUJAHRSKONZERT IN DER MARKTKIRCHE BZA AM 28.01.2024 UM 17:00 UHR

Der Chor VOCAL´SON aus Wissembourg besteht aus ca. 30 Chormitgliedern, die mit Hingabe das dezente Gleichgewicht der vier-,sechs-,oder gar achtstimmigen Partituren ihres Repertoires pflegen. Über eine Zeitspanne von Renaissance bis zur Gegenwart, besucht VOCAL´SON gleichwohl Klassik und Romantik, Sakrales und Profanes, Lieder, Chansons und Songs. Der Leiter Stephane Hummel ist hauptberuflich Musiklehrer am College Otfried und am Lycee Stanislas in Wissembourg. Leander Hennes Resch, dreizehnjähriger Geiger aus Barbelroth, spielt zum wiederholten Male bei einem Neujahrskonzert des Lionsclubs Bad Bergzabern. Wir betonen die deutsch-französische Freundschaft der beiden Lions Clubs Bad Bergzabern und Wissembourg, die auch wieder 2024 die sechste Auflage der Jungen Talente (jeunes talents) in Bad Bergzabern am 17.2. und 13.4. in der Aula des Alfred-Grosser-Schulzentrums in BZA durchführen. Die Programminhalte sind noch nicht festgelegt. Sie werden erst im Januar folgen, ebenso Plakate und Flyer. Der Eintritt ist wieder frei, Spenden sind willkommen für soziale Zwecke in Bad Bergzabern und Umgebung.



„In allen Herausforderungen und Veränderungen vertraue ich der Hoffnung, dass Christus Licht in unsere Welt bringt.“

VON DER ALTEN DRUCKEREI



DIE HÜLLE KOMMT BEWEGUNG!

Nachdem die letzten Wochen deutliche Bauverzögerungen und viel Lärm durch die Abrissarbeiten für die Nachbarn mit sich gebracht haben, geht es nun an den Wiederaufbau! Wir hatten leider einen Abbruchunternehmer der uns viele Monate Bauverzögerung und viele Nerven gekostet hat. Dann haben die Erdbauarbeiten mit der nächsten Überraschung begonnen: Die Versorgungsleitungen der Nachbarn, die angeblich alle in der Straße verlegt waren, lagen im Bürgersteig, so dass wir für die weiteren Arbeiten, da die Leitungen im Weg waren, die Hälfte der Straße aufreißen mussten. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Beton- und Rohbauarbeiten hoffentlich voll im Gang, die nach dem neuen Bauzeitplan im März 2024 abgeschlossen sein sollen. Hieran schließen sich bis Mai 2024 die Holzbauarbeiten an, dann bis Juli 2024 die Dachdecker- und Fensterbauarbeiten und dann kommen die Heizungs-, Wasser- und Elektroinstallateure. Wir hoffen und beten, dass uns all diese Verzögerungen die Kosten nicht in die Höhe treiben und wir nun auf einen weniger holprigen Weg mit unserer „Alten Druckerei“ einbiegen. Spenden sind natürlich jederzeit gerne willkommen und das große Ziel, ein Zentrum für Zusammenleben und Nachhaltigkeit in unserer Stadt mit Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung zu schaffen, verlieren wir nicht aus den Augen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Dekan Dietmar Zoller | www.kirche-bza.de
Tel.: 06343-7002-100 | E-Mail: dekanat-bza.de

UNSERE HILFE

#wärmewinter



Der nächste Winter kommt und die Krisen und Kriege in dieser Welt nehmen kein Ende. Es scheint, als seien wir durch viele Unterstützungsmaßnahmen gut durch den letzten Winter gekommen. Die Energie und Vieles andere ist zwar teurer geworden, aber im Vergleich zu den Lebensverhältnissen in anderen Ländern geht es uns gut.

Dennoch ist es auch bei uns manchmal schwer, über die Runden zu kommen und nicht jede und jeder traut sich offen anzusprechen, dass das Geld angesichts der gestiegenen Preise nicht reicht. Wir wollen und können auch im Winter 2023/24 helfen über unsere „Winterhilfe“, die wir gemeinsam mit den Stadtwerken, Zonta und dem Diakonischen Werk organisiert haben. Manchmal ist das ein Energiekostenzuschuss, weil die Strom- oder Heizrechnung zu teuer geworden ist, manchmal eine Unterstützung für eine Ferien- oder Ausflugmaßnahme für Kinder, manchmal Einkaufsgutscheine, oder aber auch mal ein Gutschein für die Therapie oder eine Massage, weil die Mittel für die kleinen Auszeiten, die es auch mal braucht, überhaupt nicht mehr da sind.

Bitte melden Sie sich, wenn sie Unterstützung brauchen. Wir können helfen! Kontakt: Haus der Familie

Darüber hinaus stehen wir natürlich mit all unseren bewährten Angeboten, wie Mahlzeit, Klamotte, Möbellager, Essen auf Rädern und allem was in und um das Haus der Familie herum stattfindet zur Seite, damit sie neben finanzieller Unterstützung bei uns hoffentlich auch Herzenswärme finden.

Das Haus der Familie bleibt trotz aller sinnvoller Energieeinsparungen auf normale Temperatur geheizt.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe suchen! Teilen Sie uns auch mit, wenn Sie denken, jemand anderes würde Hilfe brauchen! Unterstützen Sie uns, wenn Sie selbst, etwas Herzenswärme weitergeben oder unsere Aktion mit einer Spende unterstützen wollen.

Dietmar Zoller, Dekan

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Annette Bauer, Tel.: 06343-939820

SPONSORENLAUF ZUGUNSTEN DER ARBEIT IM HAUS DER FAMILIE – WIR SAGEN DANKE!



WAS WÄRE DAS HAUS DER FAMILIE OHNE DEN ALLJÄHRLICHEN SPONSORENLAUF!

Diese Veranstaltung ist schon so lange eine wichtige tragende Säule unserer Arbeit – denn ohne die Spenden, die hierbei zusammenkommen, könnten wir viele Angebote gar nicht machen! Möbellager, Kleiderkammer, Beratung für Flüchtlinge, Hausaufgabenzeit, Sprachunterricht, Mahlzeit und viele Angebote mehr laufen auf Hochtouren, müssen organisiert und koordiniert werden und dafür reichen die öffentlichen Gelder bei weitem nicht aus! Deshalb sind wir sehr dankbar, dass der Sponsorenlauf auch in diesem Jahr wieder so erfolgreich war: über 70 Läuferinnen und Läufer waren am Start, legten insgesamt rund 720 Kilometer zurück und trugen über 15.000 € an Spenden zusammen. Durch die vielen Kinder mit ihren Eltern, die Jugendlichen aus dem Kreis der Konfirmand:innen des Kirchenbezirks Bad Bergzabern rund um Jugendreferent Stefan Ackermann, durch die Senior:innen zusammen mit Seniorenreferent Rainer Brunck wurde dieser Lauf wieder zu einem lebendigen Miteinander der Generationen. Der Wanderpokal für die meist gelaufenen Runden (30!) ging auch in diesem Jahr wieder an Florian Legler aus Dierbach. Und mit über 60 Sponsor:innen auf dem Laufzettel konnte sich wieder Bernd Behret aus dem Bad Bergzaberner Presbyterium das „Dinner for 10“ sichern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die beim Sponsorenlauf 2023 aktiv und als Sponsor:innen mit dabei waren! *Helga Schrieck/ Dietmar Zoller*

AUS DEM KINDERGARTEN

LATERNE, LATERNE, SONNE, MOND UND STERNE...

Bilder aus der Fuchse-Gruppe beim Eltern-Kind-Nachmittag. Alle Fuchse-Eltern waren eingeladen mit ihrem Kind in der Gruppe ihre Laterne zu basteln. Damian mit Papa und Melissa mit ihrer Mama arbeiten konzentriert an ihren Laternen. Alle hatten viel Freude und präsentierten stolz ihre Sterne. Die Erzieherinnen der Fuchse bedanken sich bei den Eltern besonders für die rege Teilnahme und den schönen Nachmittag mit Gebäck und Getränken. Der Laternenumzug für alle Kinder der Kita Arche Noah fand am 8. November statt. *KiTa Arche Noah*





„In der Begegnung mit Menschen aus unseren Gemeinden und in der Verbindung mit meinen Liebsten leuchtet mir das Licht, das von Jesus Christus ausgeht, immer wieder hell in meinem Leben auf und lässt mich hoffen, dass die Liebe die stärkste Kraft in dieser Welt ist, die alles zum Guten verwandeln kann.“

AUS DEM GEMEINDELEBEN

SOZIALES ENGAGEMENT IN DER KIRCHE HAT IN BAD BERGZABERN TRADITION!

Der evangelische Frauenbund feiert 2024 sein 100-jähriges Bestehen. In Dankbarkeit erinnern wir uns am 28. Januar im Gottesdienst daran und laden herzlich dazu ein. Mit einem Umtrunk wollen wir auch auf das Jubiläum anstoßen.

Karolinenmarkt

Das Kirchencafé öffnet am Samstag, 9.12. und Sonntag, 10. 12. jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr im Sozialraum im Schlossinnenhof seine Pforte. Sie finden uns im ersten Raum auf der linken Seite!

Wir freuen uns über Kuchenspenden. Diese können jeweils ab 13:00 Uhr abgegeben werden.

Rückfragen bei Ursula Faller-Greiner, Tel.: 06343-2712

Termine: jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr

- 13.11.23 Die Königin von Saba, Pfrin Beate Hörner
- 27.11.23 Weihnachtsbräuche aus Skandinavien, Frau Dietrich
- 11.12.23 Grenzüberschreitende Adventsfeier, Pfarrerin Angela Fabian
- 08.01.24 Jahreslosung N.N
- 22.01.24 Jahresplanung- Wünsche und Anregungen
- 05.02.24 100 Jahre Ev. Frauenbund Bad Bergzabern
- 19.02.24 Infonachmittag zum Weltgebetstag
- 01.03.24 Weltgebetstagsgottesdienst 17:30 Uhr Marktkirche

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

montags 20:00 Uhr, in den Jugendräumen vom Haus der Familie

- 04.12.23 Advent – Worauf warte ich?, Pfarrerin Angela Fabian
- 18.12.23 Adventliches Zusammensein
- 15.01.24 Gemütliches Beisammensein
- 05.02.24 Thema – Ulrike Brunck
- 19.02.24 Vorbereitung Weltgebetstag mit den kath. Frauen und Pfarrerin Angela Fabian

Ulrike Brunck, Tel.: 06343-931270

UND ICH WERDE BLEIBEN IM HAUSE DES HERRN IMMERDAR ...

... mit diesen Worten endet Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“. Und diese Worte sollen in unserer Bergkirche greifbar werden - mit einem Kolumbarium.

Im vergitterten Gestühl, wo früher Adelige den Gottesdienst mitfeierten – geschützt vor den Blicken des einfachen Volkes – soll die Asche der Verstorbenen einen Ruheplatz finden. Dazu wollen wir im Chorgestühl, das sich im Kirchenraum fortsetzt, Urnengrabwände errichten.

Lebende und Tote teilen sich zukünftig den Gottesraum. Denn der Tod gehört zum Leben. Und unsere Verstorbenen gehören auch weiterhin zu uns, sind weiterhin Teil unseres Lebens.

Wir haben gerade einen Architekten-Wettbewerb auf den Weg gebracht und sind gespannt auf die Entwürfe, die uns im März präsentiert werden. Eine Fachjury soll darüber entscheiden. In einer Ausstellung wollen wir Ihnen die Arbeiten dann vorstellen.



Zwei Kirchen zu bewahren – Marktkirche und Bergkirche - ist für uns als Kirchengemeinde eine große Herausforderung. Die Einnahmen durch die Ruhestätten werden in den Erhalt unserer Bergkirche fließen.

Übrigens: Die Bergkirche ist bereits ein Bestattungsort, da in der Gruft unter dem Altar die Mutter von Herzogin Karoline – Gräfin Philippine und deren Tochter Henriette in Steinsarkophagen beigesetzt sind. Was nur Adligen vorbehalten war, ist nun allen möglich: eine letzte Ruhestätte in unserer Bergkirche zu finden.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE BELEGUNG DES GEMEINDEHAUSES PLEISWEILER

Erika Simon, Tel.: 06343-92264

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin Angela Fabian | www.kirche-bza.de

Tel.: 06343-2301 | E-Mail: pfarramt.bad.bergzabern1@evkirchepfalz.de

Kirchengemeindebüro

Elke Scheydt, Tel.: 06343-7002150

VERANSTALTUNGEN



ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT ...

Nicht nur ein, sondern viele Lichter brennen bei unserem Advents-Gottesdienst bei Kerzenschein in der Kirche in Pleisweiler-Oberhofen.

Genießen Sie eine ganz besondere Atmosphäre in dieser besonderen Zeit. Traditionelle Lieder, Besinnliches und manchmal auch Heiteres begleiten uns in dem etwas anderen Gottesdienst – und unser grenzüberschreitender Kirchenchor lädt zum Verweilen ein.

Im Anschluss ist Zeit zu Gesprächen bei Glühwein; Kinderpunsch und Gebäck.

Termin:

**3. Advent, Sonntag, 17.12. um 18:00 Uhr,
Prot. Kirche Pleisweiler-Oberhofen**



POP UP CHURCH — KIRCHE BEI DIR

Am 2. Advents-Wochenende, 9. und 10. Dezember sind wir auf dem Karolinenmarkt in Bad Bergzabern mit der Pop Up Church unter dem Motto „SEGEN BEFLÜGELT“ – Lass Dich bei uns mit einem guten Wort stärken.

Für unvergessliche Erinnerungen haben wir etwas Besonderes vorbereitet: Schnappschüsse mit Engelsflügeln.

*Prot. Kirchengemeinde
Bad Bergzabern*



HEILIG ABEND

Wie die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind kommen und wie es Maria und Josef in Bethlehem ergeht, zeigen wir euch im Familien-Gottesdienst am Heilig Abend um 16:30 Uhr. Dieses Jahr wieder mit einem live Krippenspiel. Macht euch mit uns auf den Weg zur Krippe. Wir haben auch tierische Begleiter.

DAS NEUE JAHR

... begrüßen wir mit einem Gottesdienst zur Jahreslosung am Sonntag, 7. Januar 2024 um 11:00 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Das Bibelwort aus dem 1.Korinther-Brief 16,14 lädt uns zum Nachdenken ein: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam auf das Neue Jahr anstoßen!



wilker
1 5 9 7

Weinprobe & Verkauf:

Mo.-Fr. 9-12 Uhr & 13-17 Uhr | Sa. 15-18 Uhr | oder nach Vereinbarung

Flammkuchenabend

Von Mai bis Oktober jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr,
im September und Oktober jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr.

Hauptstraße 30 • 76887 Pleisweiler-Oberhofen • Tel. 063 43/2202 • www.wilker.de



„Es gibt in aller Dunkelheit ein Licht. Sichtbar wird das aber nicht vor meinen Füßen, sondern nur wenn ich den Blick hebe. Das ist alles, was ich tun muss, damit es in meinem Leben hell wird: bereit sein mich erhellen zu lassen.“

AUS DEM GEMEINDELEBEN



RENOVIERUNG AUF DER ZIELGERADEN

Die Arbeiten in der Kirche in **Niederhorbach** gehen voran: die Elektroarbeiten sind nahezu abgeschlossen, der neue Anstrich von Schiff und Chor ebenso. Ende Oktober wurde die neue absenkbare Großbild-Leinwand an der Decke vor dem Chorraum eingebaut. Nun müssen noch die Bänke und Holzeinbauten überholt und die neue Lautsprecher-Anlage eingebaut werden. Eine große Hilfe bei der Umsetzung der Sanierung waren zwei Großspenden seitens der Sparkassenstiftung und der VR-Bank-Stiftung. Um den geplanten Beamer und Stühle für die neue Freifläche im Kirchenschiff finanzieren zu können, sind wir aber nach wie vor auf großzügige Spenden angewiesen!

Nichtsdestotrotz: Nicht mehr lang und wir können die Wiederindienstnahme feiern – wir hoffen noch während der Laufzeit dieses Hefts!

Zum Abschluss der Christmette an Heiligabend wollen wir nach dem Beginn in der Bürgerstube vorab schon mal in die Kirche schauen. Herzliche Einladung

MEHR PLATZ ZUR BEGEGNUNG

Das Presbyterium **Kapellen-Drusweiler** denkt schon seit längerem darüber nach den Chorraum als Ort der Begegnung umzugestalten. Im letzten Gemeindebrief wurde bereits darüber berichtet. Jetzt haben wir eine effiziente Lösung für die separate Zusatzheizung gefunden. So kann das Projekt über die Wintermonate umgesetzt werden. *Erika Finck*

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Holger Müller | www.kirche-nah-bei-dir.de
Tel.: 06343-2498 | E-Mail: pfarramt.barbelroth@evkirchepfalz.de

WIR FEIERN KIRCHTURM & GLOCKEN

Die Glocken der Kirche in **Barbelroth** werden 2024 fünfzig Jahre alt, der Kirchturm ist noch ein Jahr älter. Die Kirchengemeinde lädt dazu ein das Jubiläum das ganze Jahr über mit verschiedenen Veranstaltungen zu feiern:

- 28.04.2024 Konzert der Ev. Jugendkantorei der Pfalz
- 16.06.2024, 18:00 Uhr *kompakt* Gottesdienst extra „Gottes Haus in Barbelroth – Geschichte & Geschichten“
- 18.08.2024, ab 11:00 Uhr Fest um den Kirchturm mit Fest-Gottesdienst, Essen, Trinken & buntem Programm
- 31.10.2024, 18:30 Uhr Dekanats-Festgottesdienst zum Reformationstag

Wir freuen uns über viele Gäste, die mit uns feiern wollen!

UNSERE BESONDEREN GOTTESDIENSTE

Seit einem Jahr gibt es in unseren Gemeinden neue Gottesdienstformen. Neben der „Normalform“, die einmal monatlich sonntags um 10:00 Uhr stattfindet, ist das der Sonntagsgottesdienst um 18:00 Uhr an dem sich die Gemeinde auf etwas Besonderes freuen darf: ein *kompakt*-Gottesdienst oder ein Themengottesdienst, gestaltet von Vereinen, einzelnen Gemeindegliedern oder Personen des öffentlichen Lebens.

Leider kann dieser Abendgottesdienst in jeder Gemeinde nur sechs Mal jährlich stattfinden. Zwei Monate Pause, das wollten wir in **Dierbach** so nicht lassen. Da die Laienveranstaltung „Auszeit um den Altar“ auch jeden zweiten Monat, allerdings am Samstagabend stattfand, lag der Gedanke nahe, die beiden Formen zusammenzuführen. Wir haben den Titel etwas verändert, um die Schwerpunkte der Veranstaltung - die persönliche Begegnung und den gegenseitigen Austausch - stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Seit Januar laden wir an geraden Monaten zur „AUSZEIT - Gemeinschaft erleben“ und an ungeraden zum *kompakt*-Gottesdienst ein. *An jedem 4. Sonntag um 18:00 Uhr* freut sich die St. Anna-Kirche auf Ihren/Euren Besuch! (H.O-G.)
In Kapellen-Drusweiler wird an jedem 2. Sonntag um 18:00 Uhr gefeiert: entweder *kompakt* oder „mal anders“.



Barbelroth-Oberhausen

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Bärbel Bangerth, Tel.: 06343-4503

EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Unsere Kirchengemeinden haben sich in diesem Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion von "Licht im Osten" beteiligt. Unter dem Motto "EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN" wurden sehr viele Päckchen für Kinder, Senioren und Familien gepackt. Im Namen der Kirchengemeinden bedankt sich Ingrid Schuhbaum ganz herzlich bei allen, die sich an der Aktion beteiligt haben und somit für die beschenkten Menschen ein Zeichen der "Hoffnung und der Liebe" gesetzt haben.

STUMME GLOCKEN

Schon seit Wochen ist es still geworden um unsere Kirche St. Anna in **Dierbach**: seit dem 20. September sind im Zuge der Erneuerung der Läute-Anlage die Glocken abgehängt. Wir hoffen, dass die Arbeiten bald abgeschlossen werden können und wieder beide Glocken im Dorf läuten! Großartig ist auf dem Weg dahin die Unterstützung der Ortsgemeinde, die 5000 € für die Instandsetzung bereitstellt – vielen Dank! Übrigens werden die Glocken 2024 zusammen 250 Jahre alt. Einiges ist schon in Planung – seien Sie gespannt!

AUS DEM KINDERGARTEN

FEURIG DURCH HERBST UND ADVENT

Unser Team der Kita **Kapellen-Drusweiler** ist seit dem 1. September nach über einem Jahr endlich wieder vollständig. Wir haben eine neue Erzieherin, eine Anerkennungspraktikantin und eine FSJ'lerin, die unser Team unterstützen. Ganz aktuell beschäftigen wir uns mit dem Thema „Feuer“. Kinder sind fasziniert von dem Naturelement, der Flamme, der Fackel, dem Grillfeuer, der brennenden Kerze und dem Streichholz. Das Beobachten von Feuer und das Experimentieren damit, bietet für Kinder viele Möglichkeiten ganz einfach naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erkennen. Deshalb haben wir die Feuerwehr in Kapellen-Drusweiler an einem Morgen besucht. Zwischendurch haben wir natürlich auch die Jahreszeit „Herbst“ aufgegriffen und hatten gemeinsam mit Frau Braune unsere Erntedankfeier mit einem kleinen Gottesdienst im Kindergarten. Im Oktober fand die Elternausschusswahl statt. Gewählt wurden: Fr. Paul (1. Vorsitz), Frau Kamm (2. Vorsitz), Herr Link, Frau Finck, Frau Huck, Herr Kroeker und Frau Heck. Vielen Dank für die Bereitschaft zur Kandidatur und Übernahme ihres wichtigen Amtes! Nun geht es langsam aber sicher in die etwas ruhigere und besinnlichere Jahreszeit. Wir möchten die Adventszeit gemeinsam mit den Kindern gestalten. Anfang Dezember wollen wir uns an der Adventsbeleuchtung mit Liedbeiträgen und Waffeln beteiligen. Auch am Seniorennachmittag werden wir ein paar Lieder singen.

GRUPPEN & KREISE

NEUER FLÖTENKURS FÜR KINDER

Seit Anfang November gibt es wieder einen Flötenkreis! Dazu sind alle Schulkinder, die Flöte spielen oder lernen wollen eingeladen! Wir treffen uns jeden Donnerstag um 17:00 Uhr im Gemeindesaal in **Kapellen-Drusweiler** in der Nähe der Bushaltestelle. Elisabeth Heinz freut sich über jeden, der oder die kommt und dann kann's losgehen. Einfach vorbeikommen!

VERANSTALTUNGEN

ADVENTSANDACHTEN

finden in unseren Gemeinden an jedem *Mittwoch im Advent* um 18:30 Uhr statt: am 06.12. in **Dierbach**, am 13.12. in **Kapellen-Drusweiler** und am 20.12. in **Niederhorbach**. Mit Liedern, Gebet und einem kleinen Impuls wollen wir zur Ruhe kommen und uns in kleinen Schritten auf Weihnachten vorbereiten. Dabei helfen uns in diesem Jahr „Adventliche Wegweiser“ aus dem Erzgebirge, die jeweils einen ganz eigenen Blick auf Adventszeit eröffnen.

GEMEINDENACHMITTAG 06.12.2023 14:30 UHR

Auch in diesem Jahr sind in **Kapellen-Drusweiler** Senior:innen zu einem gemütlichen Nachmittag in den *Gemeindesaal im Alten Schulhaus* eingeladen. Der Nikolaus wird leider nicht kommen, doch dafür proben unsere Kleinsten aus der KiTa „Erlenbachspatzen“ schon eifrig, um uns mit ein paar Liedern eine Freude zu bereiten.

ADVENTSSINGEN 10.12.2023 18:00 UHR

Wir singen wieder am Abend des Zweiten Advent. Jugendliche gestalten den Abend und laden herzlich in die Kirche nach Kapellen-D. ein, um miteinander Vorweihnachtliches zu hören und zu singen – unterstützt von der Chorgemeinschaft. Bei einer Tasse Glühwein oder Punsch lassen wir den Abend ausklingen.

KRIPPENSPIEL 17.12.2023 15:30 UHR

Am Nachmittag des Dritten Advents findet das diesjährige Krippenspiel in der Kirche in **Barbelroth** statt. Eingeladen sind Kleine und Große! Nähere Infos bei Katja Baron und Isabell Rüttgers-Doll.

ALLIANZGEBETSWOCHEN 14.-21.01.2024

Wir laden wieder mit der Ev. Stadtmission und der Mennonitengemeinde Deutschhof zur Allianz-Gebetswoche ein. Die Termine der Gebetsabende werden im Südpfalzkurier veröffentlicht. Der **Abschluss-Gottesdienst** findet am 21.01. um 10:00 Uhr in der Wasghauhalle in **Kapellen-Drusweiler** statt.

Dierbach

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Birgit Fabian, Tel.: 06343-2498

Kapellen-Drusweiler

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Erika Finck, Tel.: 06343-8053

Niederhorbach

Stellvertretender Vorsitzender Presbyterium
Peter Brunck, Tel.: 06343-939366



„Wenn ich die Morgenröte fotografiere, denke ich daran, wie schön das Licht der Welt ist und wie es uns den Weg zeigt.“

AUS DEM GEMEINDELEBEN

KONFIS 2025

Das sind die Konfis 2025 der Region Nord-West! Unsere Treffen sind dienstags von 16:30-18:00 Uhr, alle 14 Tage, unter der Leitung von Pfarrer Stephan Heinlein. Wir freuen uns auf euch!

Billigheim-Ingenheim: Josephine Bauer, Lennart Laux, Tom Reinhard, Luca Reisler, David Schaurer, Lasse Wisser, Leonie Bocher

Gleiszellen-Gleishorbach: Jule Bohrer, Lea Hochdörfer, Fionn Straube

Göcklingen: Josephin Doll

Heuchelheim-Klingen: Yasmin Arold, Moritz Wissing

Klingenmünster: siehe S. 27 Klingenmünster

Winden: Joel Dautel

Termine Konfi-Gruppe:

Billigheim-Ingenheim, Termine Jahrgang 2024: 5.12., 9.1., 23.1., 6.2., 14.-16.2. Freizeit, 27.2.



Regionale Präpi-Gruppe, Termine Jahrgang 2025:

3.12. Vorstellung Mühlhofen um 11:00 Uhr,
10.12. Vorstellung Klingenmünster um 10:00 Uhr,
12.12., 13.1. Weihnachtsbaumsammlung, 16.1., 30.1.,
20.2.



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Stephan Heinlein | www.kirche-billigheim-ingenheim.de
Tel: 06349-929283 | E-Mail: pfarramt.ingenheim@evkirchepfalz.de

AUS DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

„DIE REGENBOGENHÜPFER“

Der Förderverein unserer KiTa hat einen neuen Vorstand gewählt. Im Vorstand sind: Christina Blaettner, Vanessa Dreisigacker, Johannes Geminn, Stephan Heinlein, Laura Herder, Melanie Klinke (1. Vors.), Susen Leonhardt, Petra Ries, Michael Vogel.



In den Elternbeirat unserer KiTa wurden gewählt: Vanessa Bittlinger, Christina Blaettner, Sebastian Bott, Vanessa Dreisigacker, Laura Herder, Susen Leonhardt, Michael Vogel.



Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl und wünschen alles Gute und viel Freude bei der wichtigen Arbeit für unsere Kinder.

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Stellen Sie Ihren Baum am 13.01.24 bis 09:00 Uhr vor Ihre Tür oder Ihr Tor. Die Spenden für die Jugendarbeit bitte nicht an den Baum binden, wir werden bei Ihnen klingeln. Diese können auch in den Briefkasten des Pfarramts (Hauptstr. 4) eingeworfen werden.

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Margit Bischoff, Tel.: 06349-919441

VERANSTALTUNGEN



Auf diese besonderen Gottesdienste dürfen Sie sich freuen. Herzliche Einladung!

AM 1. ADVENT 3.12.2023

eröffnen wir um 11:00 Uhr in der Ev. Kirche Mühlhofen die Spendenaktion „Brot für die Welt“ und stellen die neuen Präparand*innen der Region Nord-West vor.

AM 30.11., 7.12. UND 14.12.2023

feiern wir um 19:00 Uhr Ökumenische Adventsandachten im Altarraum der Johann-Baptist-Kapelle in Appen-
hofen.

AM 2. ADVENT 10.12.2023

feiern wir in Ingenheim um 19:00 Uhr den Abschluss unseres Festjahrs „200 Jahre Ev. Kirche Ingenheim“ mit einem Gottesdienst unter Beteiligung des Ev. Kirchenchors Ingenheim.

AN HEILIGABEND 24.12.2023

feiern wir um 16:00 Uhr in Billigheim einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel, um 17:00 Uhr in Mühlhofen eine Christvesper und um 22:00 Uhr einen Gottesdienst zur Christnacht mit dem Ev. Kirchenchor Ingenheim.

AM 14.01.2024

feiern wir in Ingenheim um 11:00 Uhr einen Ghana-Gottesdienst mit Infos aus unserer Partnergemeinde Prestea. Wer für unsere Partnergemeinde spenden möchte, kann das an unser Konto

AM 11.02.2024

feiern wir in Ingenheim um 11:11 Uhr einen Fastnachtsgottesdienst. Bitte verkleidet kommen! Im Anschluss essen wir zusammen Kreppel.

GRUPPEN & KREISE

PLAUDERSTÜBCHEN

Wir starten um 15:30 Uhr.

14.12. Gemeindesaal, Billigheim

18.01. Lotte-Sticher-Haus, Ingenheim

08.02. Gemeindesaal, Billigheim

Ansprechpartnerin: Andrea Blädel, Tel.: 06349-7890

ADRESSEN

PFARRBÜRO

Ute Barescheer, Montag, Dienstag, Donnerstag

9:00- 11:00 Uhr

PROT. KRANKENPFLEGEVEREINE

Billigheim-Mühlhofen e.V. und Ingenheim-Appen-
hofen e.V.: s. Pfarramt

EV. KIRCHENCHOR INGENHEIM

Dirigentin: Birgit Kern, Tel.: 06346-5918

Chorvorstand: Ralf Piepenbrink, Tel.: 06349-9393243



GHANA-AK:

Rainer Fischer, Tel.: 06349-7654 und Isabel v. König, Tel.:
06349-3551

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION LANDAU E.V.

Otto-Hahn-Str. 6, 76829 Landau i. d. Pfalz

Tel.: 06341-92130

E-Mail: info@sozialstation-landau.de

www.sozialstation-landau.de

RÄUME FÜR GEMEINDEARBEIT

Lotte-Sticher-Haus: Bergzaberner Str. 21,

Vermietung I. Dahl, Tel.: 06349-8796

Prot. Gemeinderaum: Rathaus, Marktstr. 29,

Vermietung H. Pfalzgraf, Tel.: 06349-8378



„In der Begegnung mit Menschen aus unseren Gemeinden und in der Verbindung mit meinen Liebsten leuchtet mir das Licht, das von Jesus Christus ausgeht, immer wieder hell in meinem Leben auf und lässt mich hoffen, dass die Liebe die stärkste Kraft in dieser Welt ist, die alles zum Guten verwandeln kann.“

AUS DEM GEMEINDELEBEN

GLOCKEN-LÄUTE-ANLAGE IN RECHTENBACH

Vielen ist es bereits aufgefallen, dass unsere Glocken nicht wie gewohnt läuten. Ursache dafür sind defekte Läutemaschinen. Die Glockensachverständige unserer Landeskirche, Frau Birgit Müller, hat den Turm mit Glocken und Läuteanlage begutachtet und wir müssen einige Maßnahmen vornehmen. U. a. müssen der Kirchturm vom Tauben-Kot gereinigt und eine neue Läute-Anlage eingebaut werden. Wir freuen uns, wenn in einigen Monaten wieder das volle Geläut erklingen kann.

RÜCKBLICK: GRENZÜBERSCHREITENDER ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AUF DEM SONNENBERG

Am letzten Sonntag im August (früher: Weinstraßentag) konnten wir traditionell einen Gottesdienst im Grünen auf dem Sonnenberg feiern. Auf Deutsch, Französisch und Elsässisch gestaltete Frau Anette Ruby einen Gottesdienst, bei dem das Thema „Schöpfung bewundern und bewahren“ im Mittelpunkt stand. Zu etwas Besonderem wurde der Gottesdienst durch die musikalischen Beiträge des Gesangvereins „Eintracht Rechtenbach“ und der Alphornbläser „Cors des Vosges du Nord“. Die Gemeindelieder wurden von Frau Ruby auf der Gitarre begleitet. Im Anschluss lud der herrliche Ausblick vom Sonnenberg, passend zum Thema des Gottesdienstes, dazu ein, bei einem Schoppen, Brot oder Flammkuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Frau Pfarrerin Ruby. Wir freuen uns jetzt schon auf unseren nächsten Gottesdienst auf dem Sonnenberg an Christi Himmelfahrt 2024. *Presbyterium Schweigen-Rechtenbach*



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin Angela Fabian

Tel.: 06343-2301 | E-Mail: pfarramt.bad.bergzabern1@evkirchepfalz.de



JUBELKONFIRMATION IN SCHWEIGEN

Am 24. September fand in der Protestantischen Kirche in Schweigen die Jubelkonfirmation mit Konfirmand:innen aus Schweigen-Rechtenbach statt. 24 Ehemalige aus den Jahrgängen 1960, 61, 62 und 63 haben an diesem Festakt, der von Dekan Zoller und dem Gesangverein Rechtenbach begleitet worden ist, teilgenommen. Anschließend hat sich die Gruppe im Schweigener Hof zu einem gemeinsamen Mittagessen getroffen. Hier bestand dann die Gelegenheit, sich mit früheren Schulkamerad:innen, die man vielleicht schon seit 60 Jahren nicht mehr gesehen hat, auszutauschen. Alle Jungen und Mädchen aus diesen vier genannten Jahrgängen wurden damals von Pfarrer Wasner konfirmiert. Erinnerungen an eine unbeschwertere Zeit wurden wach.



AUS DEM KINDERGARTEN

SONNENKÄFERKIDS AUF DER REISE DURCH DIE MÄRCHENWELT

Wir erweitern unseren Horizont und tauchen ein in die Tiefe der Märchen, unser Jahresthema für das Kindergartenjahr 2023/24. Mit dem Märchen vom Rotkäppchen haben wir alle den Einstieg in unser märchenhaftes Thema begonnen. Bei uns, den Jüngeren (2-4 Jahre), kam die Erzieherin mit einem Koffer in den Stuhlkreis, in dem sich eine rote Mütze, Blumen, ein Korb, Handpuppen usw. befanden.

Dörrenbach-Oberotterbach

Vorsitzender Presbyterium

Wolfgang Faber, Tel.: 06342-7576

Mit Hilfe dieser Utensilien und der Handpuppen wurde uns die Geschichte kleinkindgerecht vorgespielt und erzählt. Sehr gespannt beobachteten wir, wie Rotkäppchen mit ihrem mit Apfelwein und Kuchen gefüllten Korb im Wald auf den Wolf trifft, lauschten ihrer Unterhaltung und verfolgten das weitere Geschehen. Sie kennen alle die Geschichte von Rotkäppchen. Am Ende wurde es für uns und unsere Geschmacksnerven am interessantesten: Rotkäppchen, Großmutter und der Jäger luden uns zu kleinen leckeren Küchlein - gebacken von Juliane - und Großmutter's Apfelwein (bei uns natürlich Apfelsaft) ein. Das war lecker und wir waren begeistert. Diese Geschichte haben wir durch weitere Gespräche, Bilderbetrachtungen und Malangebote vertieft. Während die Jüngeren sich in einfachem Stempeldruck ausprobierten, haben die Größeren Rotkäppchen und den Wolf mit Reiß- und Prickeltechnik, Acrylfarben, Schneidetechnik, Faltechnik und einfach kreativ mit Farbe gestaltet, wodurch tolle Rotkäppchen-Bilder entstanden sind. Im Laufe des Jahres werden wir noch weitere Märchen wie z. B. „Die drei kleinen Schweinchen“, „Dornröschen“, „Hänsel und Gretel“ auf verschiedene Weise (erzählen, Kamishibai, vorspielen usw.) kennenlernen und Aktionen dazu starten. Bastelangebote ergänzen und vertiefen die Geschichten. Unsere Laternen sind dieses Jahr Rotkäppchen- oder Wolfslaternen, gebastelt aus PET Flaschen. *Rita Voos, Kita Oberotterbach*

EINER FÜR ALLE

- DIE „ERDMÄNNCHEN“ STELLEN SICH VOR!

Nach alter Tradition dürfen sich unsere Ältesten der Kita beim Eintritt in die Vorschulgruppe selbst einen Gruppennamen geben. In diesem Kindergartenjahr fiel die Wahl der Kids auf die „Erdmännchen“. Das gesellige, freundliche Verhalten der sehr sozialen Tiere war es, was den Kindern bei der Auswahl am Wichtigsten war. Einer passt auf und die anderen dürfen unbeschwert buddeln. Elf Erdmännchen und zwei Erdweibchen machen sich gemeinsam auf in die letzten Monate im Kindergartenbuddelbau. Ihr erstes gemeinsames Projekt durften unsere Großen bereits beim Erntedankfest im Gottesdienst vorstellen. Frei nach der Fernsehsendung „Dingsda“ zeigten sich die Kinder in Videosequenzen, in denen sie Begriffe rund um den Herbst erklärten. Hier konnten sie sich schon einfühlen in die Rolle der großen Erdmännchen. Wir wünschen all unseren Kindergartenkindern ein wohlige Eingewöhnen in die neuen Gruppengänge und sehen es natürlich auch sehr gerne, wenn sich alle Tierarten bunt vermischen und im übergreifenden Spiel voneinander profitieren. Außerdem möchten wir an dieser Stelle unsere neuen Zweijährigen ganz herzlich willkommen heißen.

Das Lebensrädchen geht immer weiter und das ist wunderbar so. Wir freuen uns schon alle miteinander auf die anstehende Vorweihnachtszeit mit all ihren Vorzügen.

Prot. Kita Schweigen-Rechtenbach



GRUPPEN & KREISE

FRAUENFRÜHSTÜCK IN SCHWEIGEN-RECHTENBACH

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei einem leckeren Frühstück zu treffen und über verschiedene Themen auszutauschen! Von 9:15 bis 11:00 Uhr im Gemeinderaum der Kita in Rechtenbach, Martin-Luther-King-Straße 8. Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 5 €. Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte bis Donnerstag vor jedem Termin bei Frau Doll an. Tel.: 06342-921212. Am 4. Dezember machen wir uns „Gedanken zur Jahreslosung 2024 in Verbindung mit Advent“ mit Diakon i.R. Rainer Fischer. Weitere Termine und Themen im neuen Jahr standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden sie im Südpfalzkurier veröffentlichen!

VERANSTALTUNGEN

„WINTERKIRCHE“ IN SCHWEIGEN-RECHTENBACH

Wir wollen Neues ausprobieren und laden im Januar und Februar zum Sonntagsgottesdienst in den Gemeinderaum in der Martin-Luther-Straße 8 ein. Hier haben wir es mit weniger Energieaufwand wärmer als in der Kirche und die größere Nähe zueinander lässt die Gemeinschaft deutlicher spürbar werden. Auch für Kaffee und Tee wird gesorgt sein. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!



Vorübergehend übernimmt Dekan Dietmar Zoller die Geschäftsführung des Pfarramts.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

PRÄPARANDEN- UND KONFIRMANDEN

Die **Präparandengruppen** gehen neue Wege, die Jugendlichen treffen sich nicht mehr – wie bisher – nur mit Jugendlichen der jeweiligen Kirchengemeinde, sondern es wurden im Dekanat drei Regio-Gruppen gebildet.

Die Präparanden der Kirchengemeinden Minfeld-Winden, Freckenfeld und Steinweiler-Rohrbach bilden die Regio-Gruppe Ost. Die jeweiligen Treffen finden hauptsächlich als Präparanden- bzw. ab Sommer 2024 als Konfirmandentage an Freitagen oder Samstagen statt, vier Mal auch wöchentlich.

44 Jugendliche treffen sich meistens im Prot. Gemeinde-raum in Minfeld, bei den wöchentlichen Treffen im Ev. Gemeindehaus in Rohrbach.

Die **Konfirmand:innen der Kirchengemeinden Minfeld-Winden und Freckenfeld** treffen sich noch zweimal samstags, dann fahren wir vom 15. bis 18. Februar 2024 auf die Abschlussfreizeit.

Weiter treffen wir uns zur Probe und Absprache nach Vereinbarung und feiern dann am 16. März 2024 in Minfeld und am 23. März in Winden Konfirmation.

Ansprechpartner: Conny Dreisigacker, Tel.: 0171 - 9302090

JUBILÄUM SINGGEMEINSCHAFT

Die Singgemeinschaft Niederrotterbach feierte ein ganzes Jahr lang ihr 100jähriges Jubiläum. In die Veranstaltungen war auch ein Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt eingebunden. Bei diesem Gottesdienst wurde in einem Dialog zwischen Diakon Andreas Roth, der einen Einheimischen spielte, und Dekan Dietmar Zoller, der in die Rolle des Zugezogenen schlüpfte, die Bedeutung deutlich, die die Chorgemeinschaft für Niederrotterbach hat. Hier findet mancher, der in den Ort zuzieht, schnell Anbindung an die Dorfgemeinschaft. Viele Feste im Ort werden durch die Mitwirkung der Singgemeinschaft erst möglich und auch kirchliche Feste auf katholischer oder evangelischer Seite werden gerne unterstützt. Möge die Sängerinnen und Sänger die Freude am Singen bewahren und den Ort mit ihrer segensreichen Arbeit noch viele Jahre bereichern.



HINWEIS

Weitere Neuigkeiten, Gottesdienste und Angebote Ihrer Kirchengemeinden Freckenfeld und Niederrotterbach können Sie den aktuellen Amtsblättern entnehmen.



seit 1834

JOHANNES EHRHARDT

SCHREINEREI
BESTATTUNGEN

Ihr Meisterbetrieb für:

- Parkettarbeiten von A- Z
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Türen, Fenster, Rollläden
- Fliegenschutzgitter
- Schlüsseldienst
- u.v.m

- Bestattungsvorsorge
- Überführungen
- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Friedwaldbestattung

Hauptstr. 22 • 76889 Birkenhördt



06343 2315

Tag und Nacht erreichbar!

WIR SIND FÜR SIE DA

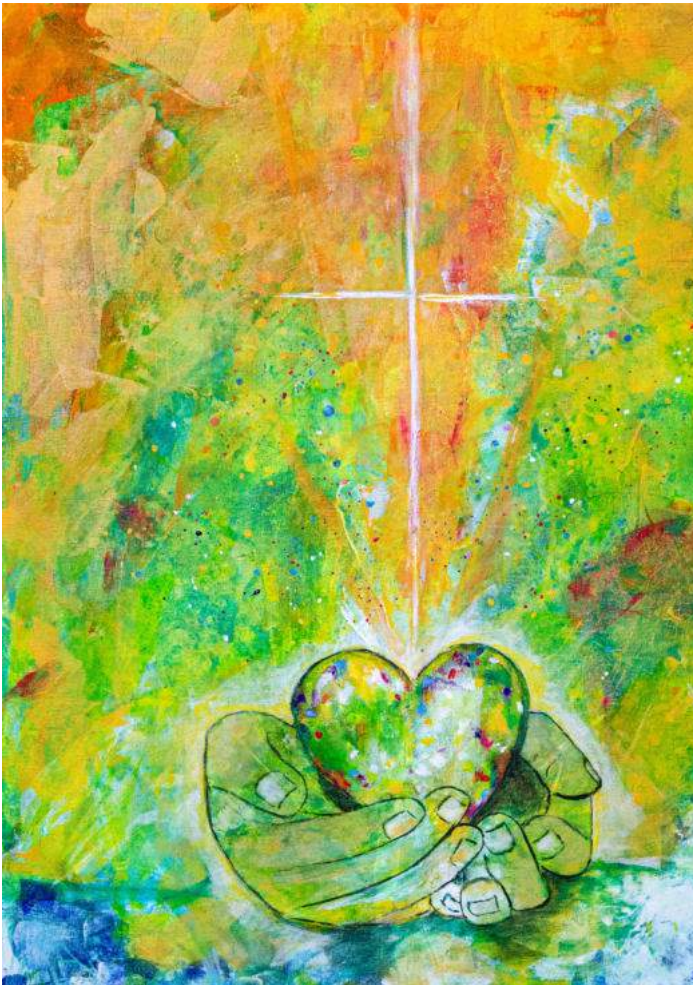
Pfarrer Robin Braun (Seelsorge)

Tel.: 06349-6330 | E-Mail: pfarramt.rohrbach.ld@evkirchepfalz.de

Minfeld

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium

Cornelia Dreisigacker, Tel.: 0171 - 9302090



ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

- 1. Korinther 16, 14 -

von Pfarrer Robin Braun

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1Kor 16, 14). So lautet die Losung für das neue Jahr. Vielleicht gibt sie unserem Leben und Zusammenleben ja eine neue Qualität. Was man mit Liebe macht, macht man richtig gut. Man macht es mit Herzblut, man macht es gerne – und was man gerne macht, da investiert man viel hinein an Zeit, an Energie, an Kraft, vielleicht auch an Geld. Das ist bei einem Hobby so, auch bei der Arbeit, oder eben auch im Miteinander mit Familie und Freund:innen, ja sogar beim Glauben. Als Pfarrer halte ich etwa gerne Gottesdienste und ich liebe die Zeit für Predigtvorbereitung. Es ist eine Leidenschaft, ich mache es mit Liebe – und was man mit Liebe macht, wie gesagt, da investiert man gerne etwas hinein. Ich denke, unsere Gesellschaft braucht gerade ganz viel Liebe und damit auch Investition von Zeit und Kraft. Wir driften in Meinungsblasen auseinander, Leute sind empfänglicher geworden für Verschwörungstheorien auf YouTube und Co, und die Suche nach Sündenböcken ist wieder salonfähiger denn je. Polupist:innen beschreien eine angebliche Mehrheit, die ihnen anhängt. Aber ist das wirklich so? Wollen wir uns wirklich treiben lassen vom Hass und vom Frust einer Minderheit, die sich nur zu einer scheinbaren Mehrheit erhebt?

Ich nicht – ich denke an die Kampagne „Wir sind mehr“ vor einigen Jahren gegen Hass und Diskriminierung. Ich will Teil einer Gesellschaft sein, die einander zuhört, Argumente austauscht, in Frieden zu einem Konsens kommt oder auch in Respekt miteinander um die gute Sache streiten kann. Ich möchte Teil einer Gesellschaft sein, in der man nicht nur auf das eigene Recht pocht und auf die Fehler anderer schaut, sondern in der ich selbst erkenne: Ja, auch ich bin nicht frei von Fehlern; auch ich bin nicht immer gerecht. Keine:r von uns ist perfekt – schade? Ich finde nicht. Eigentlich könnte es das Leben doch so einfach machen, wenn wir dem anderen zugestehen, genauso fehlerhaft zu sein wie wir selbst. Vielleicht fangen wir ja damit an – ein besseres Zusammenleben mit mehr Geduld und Fehlertoleranz, ein Miteinander mit mehr Respekt vor dem anderen und seiner Meinung, ein Miteinander eben mit mehr Liebe. Damit sind wir beim Anfang: Was man mit Liebe macht, das macht man richtig gut.

Gottes Segen im neuen Jahr!

BIBLISCHE JAHRESLOSUNG

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen hat die Losung für 2024 gewählt. Die Mitglieder des Gremiums kommen aus der evangelischen und katholischen Kirche sowie aus freikirchlichen Werken und Verbänden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Elsass und Polen. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889-1939), der zur Opposition gegen das NS-Regime stehenden Bekennenden Kirche gehörte.

Wesentlich älter als die Jahreslosungen sind die täglichen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine. Seit mehr als 270 Jahren zieht ein Mitglied dieser Glaubensgemeinschaft ein Bibelwort für jeden Tag. Die so ermittelten Worte werden bis heute als Tageslosungen in einem Sammelband veröffentlicht und sind Richtschnur für den Alltag vieler Christ:innen.

Mehr Infos zu den Tageslosungen finden Sie auf der Internetseite der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhuter Brüdergemeine: www.ebu.de



„Licht am Horizont ist für mich,
wenn ich mit Menschen Sorgen
und Hoffnungen teile.“

AUS DEM GEMEINDELEBEN



UNSERE TERMINE IM ADVENT

Es ist wieder soweit:
die Advents- und Weihnachtszeit ist da!

Advent und Weihnachten sind auch besondere Zeiten der Familie. Das zeigt sich auch in unseren Gemeinden – an den Adventssonntagen laden wir Groß und Klein zum Familiengottesdienst ein. Und am Heiligen Abend freuen wir uns auf das Krippenspiel in unseren Gottesdiensten.

1. Advent Familiengottesdienst

Evangelische Kirche Göcklingen 10:00 Uhr

2. Advent Familiengottesdienst

Evangelische Kirche Klingen 10:00 Uhr

3. Advent Zentraler Gottesdienst BROT für die WELT

Evangelische Kirche Heuchelheim 10:00 Uhr

Heilig Abend Gottesdienste mit Krippenspiel

17:30 Uhr Evangelische Kirche Göcklingen

16:30 Uhr Evangelische Kirche Heuchelheim

17:30 Uhr Evangelische Kirche Klingen

AUS DEM KINDERGARTEN

WAHL NEUER ELTERNAUSSCHUSS

Am 5. Oktober haben die Eltern der Kinder unserer Kindertagesstätte einen neuen Elternausschuss gewählt. Mitglied im neuen Elternausschuss sind Ines Dillenkofer, Stefanie Franger, Anne Heinz, Isabell Pfeffer und Monique Reisert. Wir gratulieren dem neu gewählten Elternausschuss zur Wahl und danken für die Bereitschaft, sich für die Kinder unserer Kindertagesstätte zu engagieren! Beim Rückblick auf das zurückliegende Kindergartenjahr wurden insbesondere die neuen Räumlichkeiten gewürdigt. Nach neunmonatiger Ausquartierung ins Dorfgemeinschaftshaus konnten die Kinder und ihre Erzieherinnen Anfang Februar endlich in die um einen Anbau erweiterte KiTa zurückkehren. Durch das „Gute-KiTa-Gesetz“, das 2022 in Kraft getreten ist, war der Anbau notwendig geworden. Danke an dieser Stelle noch einmal an den Ortsbürgermeister Huth und den Gemeinderat für die schnelle Umsetzung des Bauprojekts, und an alle Eltern und Helferinnen und Helfer, die beim Umzug mitgeholfen haben! Aktuell besuchen vierzig Kinder die Kindertagesstätte. Mit insgesamt sieben Erzieherinnen sind alle Stellen voll besetzt. Anerkennungspraktikantin Julia Ries ergänzt das Erzieherinnen-Team seit 1. September für ein Jahr. Nach der Wahl des Elternausschusses, kann sich auch der neue KiTa-Beirat konstituieren, der Empfehlungen in grundsätzlichen Angelegenheiten, die die KiTa betreffen, beschließt.

Bisherige Mitglieder im KiTa-Beirat: Ines Dillenkofer und Isabell Pfeffer (Elternvertreterinnen), Friederike Fessen und Barbara Hieb-Born (Pädagogische Fachkräfte), Lisa Langendörfer (Kinderperspektive), Nadine Roth (Leitung Kindertagesstätte), Katharina Klemm und Dorothea Helfrich (Kirchengemeinde und Träger der KiTa).

GRUPPEN & KREISE

KINDERKREIS

Der Kinderkreis trifft sich jeweils samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Alten Schule in Heuchelheim. Eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren. Termine: 2.12./ 9.12./ 16.12./ 23.12. Infos: Nele Rinck, Tel.: 0179-6866664

SENIORENKREIS

Der Seniorenkreis trifft sich wieder! Herzliche Einladung ergeht auch an neue Mitglieder und Gäste! Die Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben.

Weitere Infos: Liane Hänling, Tel.: 06349-7113

KRABELGRUPPE SCHUSCHU

Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr trifft sich die Krabbelgruppe „Schuschu“ in der Kaiserberghalle in Göcklingen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin Dorothea Helfrich | www.evkirche-heuchelheim-landau.de
Tel.: 06349-6245 | E-Mail: pfarramt.heuchelheim@evkirchepfalz.de

Heuchelheim

Stellvertretender Vorsitzender Presbyterium
Uwe Wucherer, Tel.: 06349-6488

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Die Krabbelgruppe ist eine Veranstaltung der kommunalen Gemeinde Göcklingen in Kooperation mit der Kirchengemeinde. Weitere Infos bei Claudia Wien, Tel.: 06349-990691 oder 0176-81010573.

VERANSTALTUNGEN

ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDER

Die beiden Kirchengemeinden in Göcklingen laden im Advent zum lebendigen Adventskalender ein. Gemeinsam stimmen wir uns ein und bereiten uns vor auf die Menschwerdung Gottes. Weitere Infos finden Sie auf unserer neuen Internetseite (s. u.).

ADVENTSLIEDERSINGEN MIT BLÄSERGRUPPE BEIM NIKOLAUSMARKT AM 2. ADVENTSSONNTAG

15:30 Uhr vor der Prot. Kirche Heuchelheim

FRIEDENSGBETE

Einmal im Monat versammeln wir uns in unseren Gemeinden zum Friedensgebet. Das Friedensgebet schafft ein Stück Öffentlichkeit: Mit der Sorge um die Welt und mit unserer Bitte um Frieden sind wir nicht allein.

Termine (sonntags, jeweils um 18:00 Uhr):

3.12. Heuchelheim | 14.1. Klingen | 11.2. Göcklingen

SPENDENSAMMLUNGEN

LEBENSMITTEL SPENDEN FÜR DIE TAFEL IN BAD BERGZABERN

Auch in diesem Jahr haben unsere Gemeinden an Erntedank zu Spenden für die Tafel aufgerufen. In Klingen haben die Kinderkreiskinder die Gaben eingesammelt, in Heuchelheim und Göcklingen konnten die Spenden in der Kirche abgegeben werden. Danke für Ihre Spenden.



65. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel).

Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die 65. Aktion stellt Projekte in Kenia in den Mittelpunkt. Dort unterstützt Brot für die Welt u. a. Kleinbauern beim Neuanlegen terrassenartiger Plantagen, die Wasser speichern. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen!



**Gott.
Würde.
Mensch.**

**Brot
für die Welt**

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Klingen

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Liane Hänling, Tel.: 06349-7113

Göcklingen

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Ursula Braun-Metz, Tel.: 06349-1508



„Für mich wird es hell, wenn Menschen während des Gottesdienstes laut und herzlich lachen oder still über beide Ohren lächeln. Dann fühlt sich die Kirche wie von Licht durchflutet an.“

MITTEN AUS DEM LEBEN

Vor kurzem war ich auf Städtetrip. Erst Hamburg mit Familie. Die ist dann nach 5 Tagen wieder zurück, ich mit der Deutschen Bahn weiter nach Berlin. Erst Zeit mit meiner geliebten Schwester, dann Treffen der „50jährigen“ – alte Freunde aus der Schulzeit. Erholungsurlaub geht anders. Erstaunlich für mich waren die Eindrücke, die ich mit der Bahn erleben durfte. Zum Beispiel die Lautsprecherdurchsage am Bahnsteig: „Achtung an Gleis* *ei* der IC* Zweihund* heu* mi* *änder* *Führu* und *15* *ätun*“. Willkommen im digitalen Zeitalter liebe Bahn. An meinem Gleis stand ein junger Mann neben mir, der augenscheinlich in denselben Zug wollte. Ich beschloss, nur dann panisch zu werden, wenn er sich ruckartig in eine andere Richtung bewegt. Das ging auf. Im Zug dann der Hinweis des Lokführers: „Liebe Gäste, Wagen 8 fehlt heute unentschuldigt. Gäste mit Reservierung bitte an das Personal wenden“. Dieser Lokführer hatte Spaß! Dann eine Horde Fußballfans (ich nenne jetzt keinen Verein), dem Alkohol schon sehr zugetan, die eine Dauerpolonaise durch den Zug tanzte. Ich auf meinem Sitz (nicht in Wagen 8) mittendrin. Sie waren friedlich und gut drauf. Äußerst unterhaltsam. Wieder bewies der Lokführer Humor, denn die nikotinabhängigen Fans mussten bei jedem Stopp raus, um eine zu rauchen. „Ob ihr wirklich richtig steht, merkt ihr, wenn die Tür aufgeht.“ Will sagen, man kann auf die Bahn schimpfen, doch unterhaltsamer als Autofahren ist es allemal. Aber man braucht Gottvertrauen. In diesem Sinne: Fahren Sie mal wieder mit der Bahn.

Ivonne Achtermann

GRUPPEN & KREISE



KAFFEE-NACHMITTAG DER SENIOR:INNEN

Unsere Senior:innen treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Prot. Gemeinderaum Klingenmünster. Ein Helferinnen-Team unter der Leitung von Frau Kreher sorgt für das leibliche Wohl und ein schönes Ambiente. Es werden ganzheitliche Impulse, kurze Vorträge, Tanz, Fingergymnastik oder Spiele angeboten. Es wird erzählt und gelacht. Wie zum Beispiel am letzten Kaffee-Nachmittag beim Bingo-Spielen mit Ursel Jung. Da hatten wir spontan junge Besucher, die begeistert mitspielten. Auch freuen sich alle auf die Stammgäste des Pfalzlinikums.

KRIPPENSPIEL PROBEN

Für die Familienkirchen an Heiligabend in Klingenmünster und Gleiszellen proben wir für das jeweilige Krippenspiel. Proben sind am: 07.12., 14.12 und 21.12 jeweils um 18:00 Uhr in der Prot. Kirche Klingenmünster sowie in der Prot. Kirche Gleiszellen. Alle Kinder sind willkommen!



AUS DEM GEMEINDELEBEN

KIRCHTURM KLINGENMÜNSTER

Vor einem Jahr fand die zweite Gemeindeversammlung zum Thema Sanierung/Rückbau des Kirchturms statt. Unsere Gemeinde wurde umfassend über die sehr hohen Kosten einer Betonsanierung informiert. In der Zwischenzeit hat das Presbyterium zusammen mit dem Architekten Jens Huck Möglichkeiten eingeschätzt, um einen Abriss zu verhindern, zum Beispiel einen Teilrückbau bis zum Sandsteinsockel und den Wiederaufbau mit einer Stahl-Konstruktion. Leider überstiegen alle vorgestellten Alternativen die finanziellen Kapazitäten. Mit großer Betroffenheit beschloss daher das Presbyterium in seiner Sitzung vom 19.09.2023 den kompletten Rückbau des Turmes. Ausschlaggebend für diese schwerwiegende Entscheidung war insbesondere der Wunsch, künftige Generationen von Protestant:innen nicht mit Schulden zu belasten. Der Rückbau wird voraussichtlich im Sommer 2024 erfolgen. Die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes sowie die Erhaltung des Kirchturm-Kreuzes wird das Presbyterium in den kommenden Monaten beschäftigen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin Almendra García de Reuter | www.landeck-kirche.de
Tel.: 06349-929276 E-Mail: pfarramt.klingenmuenster@evkirchepfalz.de

Klingenmünster

Stellvertretender Vorsitzender Presbyterium
Josef Rung, Tel.: 0176-32841619



OFFENE KIRCHE KLINGENMÜNSTER - WEIHNACHTSKRIPPE AUS PERU

In der Advents- und Weihnachtszeit wird die Protestantische Kirche Klingenmünster ab dem 27.11.2023 bis zum 07.01.2024 tagsüber für Besucher geöffnet sein. Mitglieder des Kirchbauvereins kümmern sich um den Schließ- und Hütedienst. Kommen Sie zum Schauen, zum Innehalten, zum Gebet. Besichtigen Sie die Krippe des Keramik Künstlers Julio Enriquez aus Lurin, die aus heimischem Ton hergestellt. Sie ist überwiegend naturfarben gehalten und wurde im Holzofen gebrannt.

NEUE KRABELGRUPPE IN KLINGENMÜNSTER

Ab Januar trifft sich jeden Dienstag um 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr die neue Krabbelgruppe im Kindergarten Tausendfüßler unter der Leitung der Familienreferentin Ute Braune. Anmeldungen bitte per E-Mail über das Pfarramt.

AUS DEM KINDERGARTEN



KITA MIT NEUEN BEIRAT

Unsere Kita „Tausendfüßler“ hat einen neuen Elternbeirat gewählt. Wir bedanken uns herzlich bei Elisabeth Milius, Saskia Schlinck, Melanie Häge, Bernadette Bergmann, Julia Biehler und Sarah Krebs für ihr Engagement.

VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

PERU IM GOTTESDIENST, 03.12. UM 10:00 UHR

In der Prot. Kirche Gleiszellen. Für viele Eltern in Peru ist es für das Überleben unabdingbar, dass ihre Kinder ein Einkommen erzielen. Der Verein Manthoc setzt sich dafür ein, Kinder so zu stärken, dass sie ihre Familien finanziell unterstützen, ohne dass ihr Kind-Sein darunter leidet. Wir erfahren mehr den Vereins. Anschließend gibt es peruanische Teigtaschen und ein heißes Getränk.

BILDMEDITATION, 04.12. UM 19:00 UHR

Im Prot. Gemeinderaum Klingenmünster.

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER PRÄPARAND:INNEN, 10.12. UM 19:00 UHR

In der Prot. Kirche Klingenmünster. Wir freuen uns über unsere Präpīs aus Klingenmünster: Mathis Bültermann, Emilia Reuter, Till Porzelt, Emma Porzelt, Karl Koch, Hannah Baumann, Mavie Tisch und Marie-Sophie Heugel sowie aus Gleiszellen-Gleishorbach: Lea Hochdörfer, Sebastian Bächler, Fionn Straube und Jule Bohrer.

ÖKUM. GEBET IM ADVENT, 11.12. UM 19:00 UHR

Im katholischen Gemeindehaus Klingenmünster. Unser Thema dieses Jahr ist Zukunft und Hoffnung (Jes. 11,1-9). Mit Tee, Säften, Gebäck und mit Musik von Timo Reuter.

WEIHNACHTSBÄCKEREI FÜR FAMILIEN ,14.12. UM 15:00 UHR

Im Prot. Gemeinderaum. Klingenmünster. Wir backen mit Kindern und ihren Eltern. Unkostenbeitrag: 5 Euro. Anmeldung: Tel.: 0157-80955139 (Carlina) / Tel.: 0177-2280633 (Susanne).

OFFENES SINGEN IM ADVENT, 17.12. UM 17:30 UHR

In der Kath. Kirche Klingenmünster. Wir möchten uns mit weltlichen und geistlichen Liedern auf Weihnachten einstimmen. In unserer Mitte werden wir das Friedenslicht aus Bethlehem haben. Chöre aus Klingenmünster sowie die Schoppensänger treten auf. Anschließend erwarten uns Punsch und Gebäck. Wir freuen uns auf Sie!





In der Zeit der Vakanz übernimmt Dekan Dietmar Zoller die Geschäftsführung des Pfarramts.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

KINDERGOTTESDIENST

Unter dem Motto "**Kindergottesdienst - einfach nur von Jesus erzählen und gemeinsam Spaß haben**" mache ich seit einigen Jahren einmal im Monat Kindergottesdienst im Minfelder Gemeindesaal.

Wir liegen auf unseren Decken im Kreis um unsere Kigo-Kerze, singen, beten, hören eine Geschichte aus der Bibel und diskutieren, was wir denn gemacht hätten, wenn wir in der gleichen Situation gewesen wären.

Anschließend machen wir das, was uns am meisten Spaß macht. Manchmal ist das Basteln, manchmal im Freien vor der Kirche Verstecken spielen oder auch Tisch-Kicker - je nachdem, welche Kinder gerade da sind.

Ich selbst bin dreifacher Vater und weiß, wie schwer es ist, sonntagsmorgens die Familie aus den Betten zu werfen, Frühstück zu machen und dann die Kinder rechtzeitig zu einer Veranstaltung zu bringen. Dennoch ist es mir ein Anliegen, von Jesus zu erzählen. Wer also Lust hat, einmal reinzuschnuppern, ist sehr gerne eingeladen. Mama oder Papa sind natürlich auch gerne willkommen. Der Kindergottesdienst findet einmal im Monat sonntags von 10:30 Uhr bis 11:15 Uhr statt (meistens parallel zum Gottesdienst).

Wir organisieren uns über unsere Kigo-WhatsApp-Gruppe. In der Regel wird zwei Wochen vor dem Kindergottesdienst über den nächsten Termin informiert. Niemand muss kommen, aber jeder darf. Wer unverbindlich in den Verteiler aufgenommen werden will, kann gerne eine WhatsApp-Nachricht an 0151-22894216 schicken. *Hans-Peter Daub*

HALLO, LIEBER GOTT,

ich bin *dankbar* dafür, dass du mich *mit Glauben beschenkt* hast. Aus dem Glauben an deine Begleitung heraus kann ich mein Leben in der Gewissheit leben, *du bist und bleibst mir nahe*, du hältst *deine schützende Hand* über mich und *fängst mich auf*, wenn ich abzustürzen drohe. Danke, dass du deinen Geist so *großzügig*, ohne Ansehen der Person, regnen lässt und der eine oder andere *Tropfen* auch *mein Leben* erreicht.



GARMEN JÄGER

GRUPPEN & KREISE

KRABELGRUPPE MINFELD

Interessierte Eltern treffen sich zum Austausch mit anderen Eltern, zum gegenseitigen Kennenlernen und gemeinsam Spielen außerhalb der Ferien mittwochs von 9:30 bis 11:00 Uhr im Prot. Gemeinderaum in Minfeld – in den Ferien nach Absprache.

Ansprechpartnerin: Daniela Haag, Tel.: 07275-949839

KRABELGRUPPE WINDEN

Gemeinsam singen, spielen, sich kennenlernen, mit anderen Eltern austauschen, Ausflüge zum Spielplatz und noch mehr im Prot. Gemeinderaum in Winden. Herzlich willkommen sind Mamas und Papas mit Kindern bis 3 Jahren.

Ansprechpartnerin: Marie Blauth
E-Mail: blauthmarie@gmail.com

PRÄPARANDEN- UND KONFIRMANDEN

Die Gruppen gehen neue Wege, die Jugendlichen treffen sich nicht mehr - wie bisher- nur mit Jugendlichen der jeweiligen Kirchengemeinde, sondern es wurden im Dekanat drei Regio-Gruppen gebildet.

Infos unter der Kirchengemeinde Freckenfeld auf Seite

PROT. JUGENDTREFF MINFELD

Im Jugendraum des Prot. Gemeindehauses finden freitags ab 20:00 Uhr Treffen statt. Dort treffen sich Jugendliche zum Spielen (drinnen und, wenn's Wetter passt, auch draußen, wie z.B. Wikinger-Schach), auch mal zum Basteln, Kochen und Backen (nicht nur in der Weihnachtszeit), zum Chillen oder einfach nur so. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse. Zur Planung und Absprache gibt es eine WhatsApp-Gruppe; wer Fragen hat oder Infos möchte, kann sich bei Conny Dreisigacker (Tel.: 0171-9302090) melden.

Euer Jugendtreff-Team *Conny Dreisigacker, Marlena Bohlender und Jannis Fels*

ADRESSEN

KRANKENPFLEGEVEREIN MINFELD

Thilo Welsch, Tel.: 07275-6170174

KRANKENPFLEGEVEREIN WINDEN

Brigitte Dorst, Tel.: 06349-5194

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Robin Braun (Seelsorge)

Tel.: 06349-6300 | E-Mail: pfarramt.rohrbach.ld@evkirchepfalz.de

Stellvertretende Vorsitzende Presbyterium
Cornelia Dreisigacker, Tel.: 07275-4567

MÄNNERKOCHE CLUB MINFELD

Immer am 3. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr treffen sich die Männer in der Küche des Prot. Gemeindehauses zum gemeinsamen Kochen und Ausprobieren. Ansprechpartner: Daniel Wünsche, Tel.: 07275-6102811



MÄNNERKOCHEN HERGERSWEILER

Immer am 2. Mittwoch im Monat treffen sich Männer zum gemeinsamen Kochen in der Küche des Bürgerhauses in Hergersweiler. Ansprechpartner: Helmut Heib, Tel.: 0157-54223315 oder 06349-7888

AKTIVITÄTEN IM PROT. FRAUENKREIS IN MINFELD

Der Prot. Frauenkreis in Minfeld trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeinderaum der ev. Kirchengemeinde in Minfeld. Das gemütliche Beisammensein findet bei leckerem Kaffee und Kuchen bzw. kleinen Speisen statt, begleitet durch ein jahreszeitliches Themenangebot, gelegentlich auch mit Referent:innen. Ein herzliches Willkommen allen interessierten Frauen.

Übersicht bis März 2024:

Donnerstag, 07.12.23

Besinnlicher Adventsnachmittag mit Andacht
Weihnachtliches Singen der Kitakinder; Kaffee / Kuchen

Donnerstag, 04.01.24

Wir begrüßen das Neue Jahr - Ausblick
Gefüllte Neujahrsbrezel / Sekt und kalte Getränke

Donnerstag, 01.02.24

Humorvolles zur Fastnachtszeit
selbstgebackene Fastnachtsküchle / Kaffee

Donnerstag, 07.03.24

Vortrag mit Erzählfiguren zum Psalm 23 Referentin Dia-
konisse Anja Bein: Kaffee / Kuchen

Haben wir Sie neugierig gemacht, oder möchten Sie ein Jahresprogramm? Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, kontaktieren Sie mich gerne:

Gabriele Rieder, Im Wiesengrund 3, 76872 Minfeld,
Tel.: 07275-8564.

PROT. KIRCHENCHOR WINDEN – HERGERSWEILER

Wir sind ein gemischter Chor mit 39 Aktiven und bei uns findet man auch Geselligkeit und schöne Unternehmungen. Wir proben jeden Donnerstag um 18:15 Uhr im Bürgerhaus Winden. Unsere letzten kirchlichen Auftritte: Gottesdienst in der historischen Fachwerkkirche in Vesser Erntedankfest in Winden Totengedenken in Winden

Nun proben wir für: den Weihnachtsgottesdienst am 26.12. den Neujahrsempfang in Hergersweiler am 05.01.2024 den Neujahrsempfang in Winden am 07.01.2024

Unser großes Ziel im Juni 2024 ist ein Konzert zur Abendstunde im Bürgerhaushof, in dessen Verlauf wir modern geistliches Liedgut sowie Beiträge aus Musicals und Schlager zu Gehör bringen wollen. Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger, auch aus unseren Nachbarorten.



FÖRDERVEREINS HISTORISCHE KIRCHE MINFELD

Wenn Historisches in der Gegenwart gut gepflegt wird für die Zukunft, dann ist man bei der Arbeit des „Fördervereins historische Kirche Minfeld“.

Die Frauen und Männer kümmern sich ehrenamtlich darum, ein mittelalterliches Prunkstück aus dem 11. Jahrhundert zu erhalten. Das gelingt durch kulturelle Angebote wie Konzerte, Lesungen oder Ausstellungen. Paradox: der Eintritt dazu ist immer kostenfrei! Und trotzdem kommen die Mittel zusammen, um die mehr als 800 Jahre alten Malereien restaurieren oder die Kirchendecke sanieren zu lassen. Des Rätsels Lösung: die Zuschauer kommen gerne. Und sie spenden gerne. Denn sie sind begeistert: von dem einmaligen Gebäude, der Qualität der künstlerischen Leistung und natürlich dem Engagement des Fördervereins. Ein Erfolgsmodell also, das auf Freiwilligkeit baut.

70 Mitglieder zählt der Verein mittlerweile. Auch ihre Beiträge tragen zum Erhalt der in der Pfalz nahezu einmaligen Kirche bei.

Nächstes Kultur-Projekt ist das anstehende Weihnachtskonzert am 10.12.2023 um 18:00 Uhr in der protestantischen Kirche Minfeld.



„Für mich beginnt es hell zu leuchten, wenn ich fühle, dass Jesus immer bei mir ist um mir zu helfen und mich zu trösten. Dieses Licht möchte ich weitergeben, wenn ich anderen helfe oder von diesem schönen Gefühl erzähle.“

AUS DEM GEMEINDELEBEN

KIRCHENGEMEINDEN: LICHT DER WELT SEIN

Welchen Sinn hat Kirche in der Gegenwart? Diese Frage stellt sich vor allem auf dem Hintergrund einer Gesellschaft, die der Kirche zunehmend den Rücken kehrt. Ich sehe in den Worten der Bergpredigt eine Zielformulierung dessen, was Kirche ist. Jesus hat mal gesagt: „Ihr seid das Licht der Welt“ – zum einen, weil er uns sagen will: Er traut uns was zu. Jede:r von uns kann was, und davon können alle profitieren. Zum anderen zieht er aber auch eine Verbindung zu sich selbst, denn er sagt an anderer Stelle über sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt“. Damit ist klar, dass wir in seiner Nachfolge stehen, und daran ist unser Reden und Handeln als Christ:innen und als Gesamtheit der Kirche zu messen. Eine Kirchengemeinde definiert sich aus meiner Sicht nicht über die Anzahl ihrer Gottesdienste und Veranstaltungen, auch nicht über die Zahl ihrer Gebäude. Kirche im Dorf wird für mich da real, wo wir glaubwürdig als Gemeinschaft der Christ:innen zusammenleben, aufrichtig miteinander und mit anderen Menschen umgehen, einander in Liebe begegnen, ggf. auch im notwendigen Streit. Da, wo wir Gutes tun, da ist Jesus selbst mitten am Werk, weil wir seiner Liebe Raum geben. Darüber können und sollen wir auch sprechen, zum Beispiel durch Öffentlichkeitsarbeit – nicht, um uns selbst zu beweihräuchern, sondern jede gute Tat ist ein Stück Verkündigung Jesu. Auch die digitale Verkündigung gehört seit der Coronapandemie fest zu meiner Arbeit, und ich sehe in ihr keine Konkurrenz zu den echten Begegnungen mit den Menschen, sondern als eine sinnvolle Ergänzung. An Weihnachten feiern wir, wie unser Dekan in seiner Andacht ausgeführt hat, dass das ‚Licht‘ Jesus in die Welt gekommen ist. Lasst uns sein Licht an andere weitergeben und eine Gemeinschaft rund um dieses Licht sein – dann wird die Weihnachtsbotschaft eine Botschaft für das ganze Jahr und unseren gelebten Gemeindealltag. *Euer Pfarrer Robin Braun*



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Robin Braun

Tel.: 06349-6630 | E-Mail: pfarramt.rohrbach.ld@evkirchepfalz.de

EIN STÜCK DORFIDENTITÄT

– DIE GLOCKEN VON STEINWEILER

Im Oktober haben wir den 175. Geburtstag der Steinweilerer Kirche gefeiert. Damit sie auch in Zukunft im Dorf bleibt, gibt es immer etwas zu tun. Da ist zum einen die Begutachtung des Sandsteins am Turm. Alle paar Jahre, so auch derzeit, wollen wir mit einem Hubsteiger und einem Steinmetz gewährleisten, dass der Sandsteinsims um den Turm herum weiterhin sicher und solide bleibt. Glocken mit ihrem Klangbild schaffen Heimat – „so klingen nur die Glocken von Steinweiler“, wird mancher vielleicht schwärmen, zum Beispiel beim Elf-Uhr-Geläut. Ihr werdet vielleicht gemerkt haben, dass unsere Glocken aber lange nicht wie sonst klangen in diesem Jahr. Ja, im Alter kommen die Wehwehchen –



die Klöppel der Glocken I und II mussten erneuert werden, solange musste die große und tiefe Glocke I sogar ganz schweigen. Nun klingen sie wieder kraftvoll wie eh und je, und trotz mancher Wehwehchen bleiben sie doch irgendwie jung. Der Erhalt und die Instandsetzungsarbeiten sind natürlich immer mit hohen Kosten verbunden, und wir freuen uns immer über eine Spende, um für unser Dorf und unsere Region die Kirche zu erhalten. Ihr könnt spenden an das Konto des Prot. Verwaltungsamts Bad Bergzabern, IBAN: DE32 5485 0010 0000 0830 06, als Verwendungszweck bitte immer die Kirchengemeinde angeben und ggf. einen konkreten Zweck, zum Beispiel „Unterhalt Kirchenglocken“ oder einfach „Spende allgemein“. Vielen Dank im Voraus!

DIE ORGEL VON STEINWEILER

– EIN HISTORISCHES UND KLANGLICHES KLEINOD

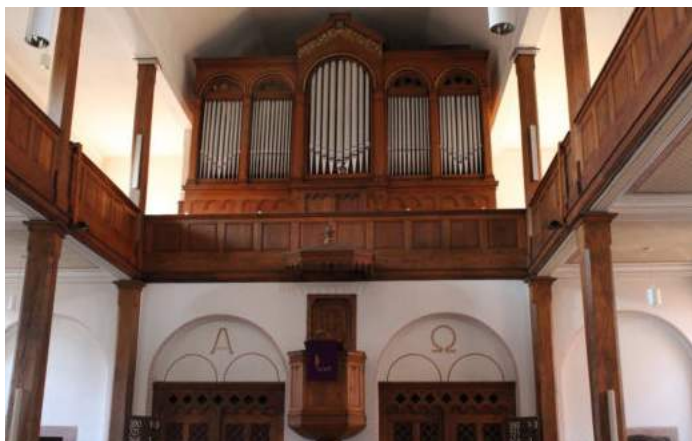
Nach dem Kirchenjubiläum geht es 2024 weiter mit dem Begehen von Jubiläen. Unsere Orgel in Steinweiler wird 125 Jahre alt – die historische Walcker-Orgel löste das erste Instrument ab, nachdem dieses bei einem Gewitter durch einen Blitzeinschlag zerstört wurde.

Rohrbach

Stellvertretender Vorsitzender Presbyterium

Karl-Heinz Hauck, Tel.: 06349-7757

Seitdem ist das Instrument in weitestgehend originale Zustand erhalten. Grund zu feiern, und ich bin sicher, wir werden unsere Orgel das eine ums andere Mal etwas mehr in den Mittelpunkt stellen im neuen Jahr – seien wir gespannt!



BROT FÜR DIE WELT – UNSERE SPENDENAKTION

Liebes Gemeindeglied, Ihrem Gemeindebrief liegt wie in all den Jahren wieder ein kleines Spendentütchen bei. „Brot für die Welt“ lädt uns alle auch dieses Jahr ein, die Menschen und Projekte zu unterstützen, die es mit am meisten brauchen. „Wandel säen“ heißt die 65. Kampagne, die auf die Not und den Hunger von Menschen aufmerksam machen möchte, die vom Klimawandel existenziell betroffen sind, etwa in Kenia. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Projekte vor Ort, die Menschen dabei helfen, sich langfristig selbst helfen zu können, und wir sagen bereits jetzt stellvertretend herzlichen Dank. Ihr Spendentütchen können Sie bei einem Gottesdienst in der Kirche abgeben oder im Briefkasten des Pfarramts, Mühlgasse 6, 76865 Rohrbach, einwerfen. Auf der Rückseite des Spendentütchens können Sie vermerken, falls Sie eine Spendenquittung wünschen. Danke für Ihre Unterstützung!

GRUPPEN & KREISE

ÖKUMENISCHES GENERATIONENCAFÉ

Immer wieder kommen wir auch abseits der Gottesdienste zusammen und leben Gemeinschaft – auch in ökumenischer Verbundenheit. Monatlich wechselnd findet das Ökumenische Generationencafé im Ev. Gemeindehaus oder im Kath. Michaeliszentrum in Rohrbach statt. Die Termine werden im Amtsblatt der VG Herxheim und Kandel veröffentlicht. Nicht nur ums Erzählen bei Kaffee und Kuchen geht es immer wieder, sondern auch um inhaltliche Programmpunkte.

So gab es im Frühjahr zum Beispiel einen Vortrag des Malteser Hilfsdienstes zum Thema Hausnotruf für Senior:innen mit praktischer Anschauung, wie jemandem geholfen wird, der in der Wohnung etwa gestürzt ist. Herzliche Einladung!



PREDIGT VON ALLEN FÜR ALLE – DER PREDIGTTALK

Nach einer Pause ist es wieder soweit und der Predigttalk startet wieder durch. Pfarrer Braun lädt alle Interessierten aus Rohrbach, Steinweiler und den Nachbargemeinden ein, monatlich an einem Donnerstagabend über den Predigttext des bevorstehenden Sonntags nachzudenken. Gemeinsam über einen Bibeltext nachdenken, spüren, warum er uns begeistert oder verstört, nachdenken, an welche eigenen Erfahrungen uns der Bibeltext erinnert. Es ist immer wieder erstaunlich, wie sehr wir uns immer mehr in die Tiefen der Bibel begeben können und uns von ihr berühren lassen – immer mit dem Ziel, dass die Predigt, die sich aus den Gedanken der Teilnehmer:innen ergibt, eine bunte, lebensnahe Predigt wird, von der einige sonntags wissen: „Wow, das war doch mein Gedanke!“ Wir freuen uns auf Sie!



GEMEINDENACHMITTAG IN STEINWEILER AM 2. ADVENT

Sonntag, 10.12., 14:00 Uhr mit Gottesdienst zusammen mit dem Prot. Kindergarten „Pfalzkind“ in der Prot. Kirche Steinweiler.



In der Zeit der Vakanz übernimmt Pfr. Holger Müller die Geschäftsführung des Pfarramts.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

ABSCHIED VOM UNSEREM LANGJÄHRIGEN GEMEINDEPFARRER JOHANNES BERTHOLD

Anfang September feierten wir unsere Dimbacher Kerwe, passend zum Abschied unseres Pfarrers Johannes Berthold. Wir starteten in den Kerwesonntag mit einem Gottesdienst in der festlich geschmückten Dimbacher Kirche.

Mit feierlichen Trompetentönen und Orgelklängen zog das Presbyterium gemeinsam mit Pfarrer Berthold in diesen Gottesdienst ein. Dies war ein sehr bewegender Moment für uns alle. Die Chorgemeinschaft Lug/Dimbach begleitete dieses Ereignis mit wunderschönen Liedern und eine herzliche Stimmung füllte unsere Kirche. Unser Pfarrer nutzte die Gelegenheit, um sich in diesem Gottesdienst auch von seiner Dimbacher Kirchengemeinde zu verabschieden. Auch das Presbyterium hatte zum Ausklang dieses Gottesdienstes noch einige Worte des Dankes vorbereitet. Eine selbst gestaltete Kerze wurde überreicht, die mit ihrem Licht den weiteren Weg erleuchten soll, ebenso ein Gutschein für ein spannendes Krimidinner, damit es im Ruhestand nicht langweilig wird. Mit besonderer Freude wurde zum Abschied das Buch der Erinnerungen überreicht, welches mit vielen Bildern aus den zurückliegenden 38 Jahren gestaltet wurde. Im Buch waren auch ganz persönlichen Zeilen der Erinnerung und Grüße an Herrn Berthold von unterschiedlichen Personen und Wegbegleitern. Wir alle, das Presbyterium und die Gemeinde Dimbach sagen Danke für diese gemeinsame Zeit und diesen langen gemeinsamen Weg. Wir wünschen dem Ehepaar Berthold noch einmal alles Gute für den folgenden Lebensabschnitt. Freude, Gesundheit und Gottes Segen mögen auf dem weiteren Lebensweg stets ihre Begleiter sein. Wir hoffen, dass bald Bewerbungen für die freie Pfarrstelle eingehen, und würden uns auf einen neuen geistlichen Begleiter in unserer Dimbacher Kirchengemeinde sehr freuen.



ANSPRECHPARTNER IN DER ZEIT DER VAKANZ

Mit dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Berthold ist das Pfarramt Vorderweidenthal bis auf weiteres nicht besetzt. Ab dem neuen Jahr wird es in das neue gemeinsame Pfarramt Region Bad Bergzabern eingegliedert werden. Auch in diesem Rahmen soll mittelfristig eine feste Ansprechperson für die Kirchengemeinden Vorderweidenthal und Dimbach mit ihren Außenorten gefunden werden. Bis auf weiteres bin ich, Pfarrer Holger Müller aus Barbelroth, Ihr erster Ansprechpartner für alle organisatorischen Belange der Kirchengemeinden. Auch wenn es um Taufen, Trauung oder einen Trauerfall geht. In den meisten dieser Fälle werde ich zwar nicht die direkte Betreuung übernehmen können, jedoch den Kontakt zu den jeweiligen Vertretungen herstellen. Sie erreichen mich per Mail, sowie telefonisch im Pfarramt Barbelroth. *Pfarrer Holger Müller*

DIE KIRCHENGEMEINDE DIMBACH STELLT SICH VOR

Dimbach ist eine eigenständige Kirchengemeinde und dem Pfarramt Vorderweidenthal angeschlossen. Zu der Kirchengemeinde Dimbach gehören die Nachbarorte Schwanheim, Lug, Völkersweiler, Gossersweiler und Stein. Geschichtlich gibt es zu sagen, dass es erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts im Ort eine Kirche in der Form eines Betsaales gab, welcher sich im Obergeschoss eines Wohnhauses befand. Dies wird belegt durch einen handschriftlichen Eintrag aus dem Jahre 1765 in einer alten Dimbacher Bibel: „Dass Hans Adam Funk und Jacob Ut aus Dimbach vom Amtmann Wilt von Valkenburg die Erlaubnis erhielten Holz zu schlagen zum Bau einer Kirche und zum Erwerb einer Glocke“. 1904 wurden dann dieses Wohnhaus bis auf die Fundamente abgerissen und an gleicher Stelle im Jahr 1904/1905 die heutige Dimbacher Kirche errichtet, welche man am 28. Mai 1905 eingeweiht hat.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Holger Müller

Tel.: 06343-2498 | E-Mail: pfarramt.barbelroth@evkirchepfalz.de

Vorderweidenthal

Stellvertretender Vorsitzender Presbyterium

Bernd Esswein, Tel.: 06398-332

Im Jahr 2006/2007 wurde die Kirche erneut unter großer ehrenamtlicher Beteiligung der Kirchenmitglieder bis auf die Grundmauern restauriert. Durch die 2014 neue handgefertigte Orgel, die insgesamt 453 Orgelpfeifen und eine eingebaute Nachtigall besitzt, ist die evangelische Kirche heute das Schmuckstück im Dimbacher Ortskern. Vor allem für Hochzeitsfeiern und Taufen wird die Kirche aufgrund ihrer familiären und gemütlichen Atmosphäre sehr gerne genutzt. Unsere Kirche ist täglich von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet und kann besichtigt werden.



NEUER DEFIBRILLATOR AN UNSERER KIRCHE

Um die medizinische Versorgung unserer Bürger zu verbessern, entschied sich der Gemeinderat Dimbach für die Anschaffung eines Defibrillators. Auf Anfrage der Gemeinde hatte sich die Kirchengemeinde sofort bereit erklärt, die Kosten hälftig zu übernehmen und das Vorhaben gemeinsam umzusetzen. Durch eine Empfehlung von Pfarrer Johannes Berthold war dann auch mit der Björn-Steiger-Stiftung schnell der richtige Partner für die Beschaffung des Gerätes gefunden. Durch Spendengelder, die die Ortsgemeinde Dimbach überraschend generieren konnte, entstanden dann beiden Parteien erfreulicherweise keinerlei Anschaffungskosten. Unbürokratisch war dann auch schnell ein optimaler Platz gefunden und die Kirche als zentraler gut sichtbarer Ort in der Gemeinde wurde als Standort beschlossen. Die Montage des Außenkastens wurde dann von ehrenamtlichen Helfer:innen aus der Gemeinde übernommen. Im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses wurde der unkomplizierte Umgang mit dem Defibrillator geschult. Sowohl Mitglieder des Presbyteriums als auch der Gemeinde waren Teil dieser Schulung. Ein weiteres Projekt, dass durch das unkomplizierte Zusammenspiel zwischen Kirche und Ortsgemeinde zum Wohle unserer Bürger:innen umgesetzt werden konnte. Auf der Kirchenrückseite kann nun ab sofort auf den lebensrettenden Defibrillator zugegriffen werden.



Ortsbürgermeister Thomas Funck (r.) und Herr Schädler von der Pfalzwerke-Netz AG, die mit einer Spende das Projekt unterstützt hat.

VERANSTALTUNGEN

ADVENTSKAFFEE AM 03.12.23

Am ersten Advent findet nach dem Gottesdienst unser alljährlicher Adventskaffee statt. Bei Kerzenschein und selbst gebackenem Gebäck genießen wir gemeinsam die Zeit zum Plaudern.

ADVENTSANDACHTEN

Auch in diesem Jahr laden wir in Dimbach und Vorderweidenthal zu Adventsandachten ein, wenn auch nicht ganz so oft wie gewohnt. Immer mittwochs um 19:30 Uhr bringen Pfarrerin García de Reuter aus Klingenstein (06.12., Dimbach), Pfarrer Müller aus Barbelroth (13.12., Gemeindehaus Vorderweidenthal) und Pfarrerin Fabian aus Bad Bergzabern adventliche Gedanken und Lieder mit. Zur besseren Planung wird wie in den Jahren zuvor um Voranmeldung bei Ute Funck (Dimbach, Tel.: 06346-3858) bzw. Bernd Eßwein (Vorderweidenthal, Tel. 06398-332) gebeten.

MINIKIRCHE

Im neuen Jahr möchten wir wieder einmal zur Minikirche einladen. Diese findet an einem Sonntag in unserer Dimbacher Kirche statt. Gemeinsam mit einem Pfarrer und Mitarbeitern aus dem Jugendteam des Dekanats werden Kinder von 0 bis 6 Jahren mit Ihren Eltern, Geschwistern und Familienmitgliedern zum gemeinsamen Spielen, Singen und Geschichtenhören eingeladen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Dimbach

Stellvertretender Vorsitzender Presbyterium
Wolfgang Kern, Tel.: 06346-5918

GETAUFT WURDEN

- 26.08.2023** Samuel Benz, Minfeld
Amelie Lea Jeck, Billigheim-Ingenheim
- 10.09.2023** Ella Josephine Blum, Winden
Lara Sophie Blum, Winden
Katalin Kremer, Minfeld
Aaron Tyler Megner, BZA
- 17.09.2023** Jonas Kilian Kullmer, Freckenfeld
Arthur Müller, Barbelroth
- 23.09.2023** Mateja Amira Preksavec, Rechtenbach
Mina-Yara Zaitschek, Rechtenbach
Noah Matthias Zaitschek, Rechtenbach
- 24.09.2023** Sora Schumacher, Dierbach
- 30.09.2023** Greta Elise, Schöner, Gleiszellen-Gleishorbach
- 01.10.2023** Charlotte Becker, BZA
Emilia Becker, BZA
Jasper Jahn, Göcklingen
- 08.10.2023** Tom Zirker, Dimbach
- 14.10.2023** Mia Sophie Erbsland, Dierbach
Nico Matz, Klingenmünster
- 15.10.2023** Lilli Humbert, Rohrbach
Felicitas Mook, Billigheim-Ingenheim
Rebecca Alma Neuhart, Freckenfeld
Matteo Milan Vogel, Minfeld
Lyra Malia Völkel, Gleiszellen-Gleishorbach
- 29.10.2023** Luis Mindum, Minfeld
Reza Moslemi, Bad Bergzabern
Max Thiele, Rohrbach
- 04.11.2023** Owen Hüther, Klingenmünster
- 05.11.2023** Luisa Monika Rupprecht, Barbelroth

GETRAUT WURDEN

**26.08.2023**

Vanessa (geb. Pomart) und Sebastian Benz, Minfeld
Luna und Robin (geb. Hasenclever) Licht, Winden
Alexandra Fischer und Daniel Ries, Freckenfeld
Laura (geb. Bräunling) und Marcel Thiede, Billigheim-I.
Katrin Wasser und Nadine Witte, Schindhard

27.08.2023

Susanne und Fabio Hust, Rohrbach

02.09.2023

Bianca (geb. Thürwächter) und Florian Nüßle, Freckenfeld

09.09.2023

Nathalie und Matthias (geb. Raschke) Friedmann, BZA
Sabine (geb. Schneider) und Dirk Haizmann, Winden
Julia (geb. Westermann) und Franz Unnold, Kapellen-D.

23.09.2023

Anja Manuela (geb. Sessler) und Marc Boettcher, Pleisweiler-Oberhofen

30.09.2023

Nina (geb. Engelhard) und Dominic Becker, BZA
Theresa (geb. Frey) und Nick Eichenlaub, Billigheim-I.
Julia (geb. Litvinenko) und Arthur Schaab, BZA

07.10.2023

Julia (geb. Münch) und Jan Bäte, BZA
Miriam und Sasch (geb. Erb) Kost, Pleisweiler-Oberhofen

21.10.2023

Oksana (geb. Kostjuk) und Konstantin Dreise, BZA

**weil
du ein
segens
bist**

**2024 laden wir Sie herzlich
zu unserem regionalen
Taufest am 14. Juli 2024
im Kurpark Bad Bergzabern
ein.**

**Bitte melden Sie sich in
Ihrem Pfarramt.**

BESTATTET WURDEN

- 11.08.2023** Emmy Becker, 84, Vorderweidenthal
14.08.2023 Helmut Dopke, 82, Vorderweidenthal
18.08.2023 Gertrud Luise Geil (geb. Rose), 87, BZA
 Hans Erich Thürwächter, 82, Freckenfeld
 Winfried Friedrich Meyer, 80, Dierbach
25.08.2023 Lotte Renate Kern, 65, Freckenfeld
 Adolf Werner Kunze, 94, Zeiskam
29.08.2023 Karl Heinz Haist, 86, Winden
31.08.2023 Thea Zschaubitz (geb. Kamm), 84, Oberhausen
01.09.2023 Willy Fritz Paul Dummer, 86, Rohrbach
 Peter Weber, 75, BZA
 Irina Schulz (geb. Rais), 49, BZA
04.09.2023 Traudel Butterling (geb. Bohrer), 78, Birkenhördt
 Marlis Job (geb. Schüssler), 81, BZA
07.09.2023 Heimke von Borstel (geb. Schrade), 88, Winden
14.09.2023 Anna Bauer (geb. Metz), 95, BZA
19.09.2023 Dieter Wüst, 73, Freckenfeld
21.09.2023 Roswitha Wiebelt (geb. Riedel), 70, BZA
22.09.2023 Manfred Schunck, 85, Trifelsruhe Annweiler
 Helga Luise Kunz (geb. Fauth), 90, Dierbach
 Gerlinde Schaller (geb. Kuhn), 88, BZA
23.09.2023 Andrea Salai (geb. Gödelmann), 41, Göcklingen
25.09.2023 Irma Schulz (geb. Stephan), 95, BZA
 Hildegard Hirschmann (geb. Hof), 88, Kapellen-D.
- 29.09.2023** Friedel Hermann (geb. Folz), 85, Steinweiler
30.09.2023 Lore Bolz (geb. Lehmann), 81, Kapellen-D.
02.10.2023 Elisabeth (geb. Hömberg), 82
 und Klaus Köhler, 87, Winden
07.10.2023 Gertraud Keller (geb. Perret), 87, Darstein
09.10.2023 Hildegard Sponheimer (geb. Vögeli), 90, Rohrbach
12.10.2023 Martina Auerswald (geb. Klocek), 65, Billigheim-I.
 Hilda Bourquin (geb. Medart), 87, Steinweiler
20.10.2023 Lorle Klippel (geb. Kamm), 82, BZA
23.10.2023 Sven Metzger, 45, Winden
25.10.2023 Helmut Cuntz, 96, BZA
27.10.2023 Theo Bentz, 86, Dörrenbach
30.10.2023 Bernd Bohlender, 73, Steinweiler
31.10.2023 Roland Laubach, 78, Winden
 Klaus Walter, 88, BZA
03.11.2023 Johanna Konstantinou (geb. Weber), 87, Gleiszellen
09.11.2023 Dominik Hermann, 42, Klingenmünster
 Eva-Maria Theiss (geb. Weber), 85, Trifelsruhe
 Annweiler
10.11.2023 Christa Luschtinetz (geb. Genthe), 90, Pleisweiler-O.
11.11.2023 Artur Helfer, 84, Vorderweidenthal
16.11.2023 Gertrud Hofrichter (geb. Seichter), 95, Klingen-
 münster
17.11.2023 Heidrun Wollenweber (geb. Becker), 80, Kapellen-D.

HINWEIS

Amtshandlungen, die nach dem Redaktionsschluss gemeldet wurden, werden im kommenden Gemeindebrief veröffentlicht.

Frank Ehrhardt
 Bestattungen +
 In guten Händen

- Tag und Nacht erreichbar
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, Anonym, See-,
 und Naturbestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Obere Hauptstraße 51a • 76889 Kapellen-Drusweiler
 Telefon: 06343 61 000 47 • Mobil: 01 72 72 174 90
 E-Mail info@bestattungshaus-ehrhardt.de
www.bestattungshaus-ehrhardt.de



Gott. Würde. Mensch.



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

DEKANATSGESCHÄFTSSTELLE

Weinstraße 48, 76887 Bad Bergzabern
Mo – Fr 9:00-12:00 Uhr
Tel.: 06343-7002-100
E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de
www.dekanat-bza.de

PROT. VERWALTUNGSAMT

Weinstraße 48, 76887 Bad Bergzabern
Tel.: 06343-7002-250

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Sparkasse Südpfalz
IBAN: DE32 5485 0010 0000 0830 06
VR Bank SÜW-Wasgau
IBAN: DE36 5489 1300 0000 0101 03

JUGEND- UND FAMILIENBERATUNG BAD BERGZABERN

Ulrike Brunck Tel.: 0172-5947596
Tina Krieger Tel.: 0176-42048381

HAUS DER DIAKONIE LANDAU- BAD BERGZABERN

Herzog-Wolfgang-Str. 5, 76887 Bad Bergzabern
Di – Fr 8:00-12:00 Uhr + Di - Do 14:00-16:00 Uhr
Tel.: 06343-7060070

HAUS DER FAMILIE BAD BERGZABERN

Luitpoldstr. 22, 76887 Bad Bergzabern
Tel.: 06343-931774

KLEIDERKAMMER „KLAMOTTE“

Königstraße 38, 76887 Bad Bergzabern
Abgabe von Kleidern Mi 15:00-18:00 Uhr
„Kleider-Shopping“ Fr 13:00-18:00 Uhr

MÖBELLAGER

Raiffeisenstr.4, 76889 Kapellen-Drusweiler
Tel.: 0157-54536280
E-Mail: moebel-bza@gmx.de
Di +Do 10:00-13:00 Uhr

EV. DIAKONISSENVEREIN BAD BERGZABERN

Petronellastr. 20b, 76887 Bad Bergzabern
Tel.: 06343-2301

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION LANDAU E.V.

Otto-Hahn-Straße 6, 76829 Landau
Tel.: 06341-92130

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION ANNWEILER AM TRIFELS – BAD BERGZABERN E. V.

Herzog-Wolfgang-Straße 5, 76887 Bad Bergzabern
Tel.: 06343-9898990